

Amtsbericht

Ausführlicher Amtsbericht 2018

Jahresrechnung 2018
Voranschlag 2019



5	Vorwort des Gemeindepräsidenten
7	Bürgerversammlung
8	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung
13	Öffentliche Sicherheit
18	Bildung
26	Kultur und Freizeit
29	Gesundheit und soziale Wohlfahrt
33	Verkehr
36	Umwelt, Raumordnung
41	Finanzen
45	Haus zum Seeblick
47	Elektrizitätsversorgung
49	Wasserversorgung

52	Politische Gemeinde
52	Zusammenfassung
52	Verwendung Ertragsüberschuss
52	Laufende Rechnung 2018
57	Budget Erfolgsrechnung 2019
61	Investitionsrechnung
62	Eventualverpflichtung
62	Bilanz
63	Abschreibungsplan
65	Steuerplan 2019
66	Investitionsplan 2019 bis 2023
67	Haus zum Seeblick
67	Erfolgsrechnung
71	Bilanz
71	Abschreibungsplan
72	Elektrizitätsversorgung
72	Laufende Rechnung 2018
73	Budget Erfolgsrechnung 2019
73	Investitionsrechnung
74	Bilanz
74	Abschreibungsplan
75	Wasserversorgung
75	Laufende Rechnung 2018
76	Budget Erfolgsrechnung 2019
76	Investitionsrechnung
77	Bilanz
77	Abschreibungsplan
78	Genehmigungsvermerk
78	Anträge
79	Bericht der Geschäfts- prüfungskommission



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im vorliegenden Amtsbericht zeigen wir Überblicke über unsere Gemeinde in Bildern sowie Rück- und Ausblicke in Zahlen. Vielleicht sind Sie zugezogen oder wohnen schon lange hier und entdecken durch die Fotos und Zahlen Ihre Wohngemeinde neu. Ich bin vor 18 Jahren nach Rorschacherberg gezogen und darf seit zehn Jahren für Sie als Gemeindepräsident arbeiten. In diesen Jahren genoss ich unsere Gemeinde mit dem wunderbaren Weitblick über den Bodensee und im Speziellen die vielen schönen Begegnungen mit offenen Menschen. So fühle ich mich wohl und fand Heimat. Schöne Wohnlagen, attraktive Verkehrsanbindungen und ein aktives Dorfleben prägen den Rorschacherberg. Wenn auch die Zahlen passen und die Gemeindefinanzen gesund sind, macht es doppelt Freude, hier zu leben.

Der Gemeinderat setzte in den vergangenen Jahren viele Projekte um, weitere sind in Planung. Unsere direkte Demokratie gibt Ihnen ein Mitspracherecht und viel Verantwortung. Dazu gehört auch die Bürgerversammlung. Dort entscheiden wir über wichtige Projekte, welche unser Zusammenleben langfristig prägen. So sieht das Budget 2019 vor, dass die Gemeinde Rorschacherberg an den «A1-Zubringer Witen mit Kantonsstrasse zum See» einen Kostenbeitrag von maximal zwei Millionen Franken für Fussgänger und Velowege beiträgt. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, die Mobilität mit Seebus, Eisenbahn, Postauto, Velo, Auto und für Fussgänger durch dieses «Generationenprojekt» gemeinsam mit Bund, Kanton und Nachbargemeinden zu optimieren. Wie ist Ihre Meinung dazu? Prägen Sie die Zukunft der Region mit! Kommen Sie an die Bürgerversammlung und entscheiden Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Beat Hirs
Gemeindepräsident



Bürgerversammlung

Mittwoch, 3. April 2019,

20.00 Uhr

**Mehrzweckhalle,
Rorschacherberg**

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2018 der politischen Gemeinde, des Hauses zum Seeblick, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2019 der politischen Gemeinde
3. Allgemeine Umfrage

Verschiedenes

An der Bürgerversammlung sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind, stimmberechtigt.

Der Stimmausweis für die Bürgerversammlung wird durch die Post separat zugestellt.

Pro Haushalt wird eine Jahresrechnung mit Amtsbericht verteilt. Weitere Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder im Internet unter www.rorschacherberg.ch heruntergeladen werden.

Sprecher sind gebeten, ihre Voten am Mikrofon zu halten. Anträge sind schriftlich abzugeben, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

Kinderhütendienst

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Kinderhütendienst zwischen 19 und 22 Uhr. Die Eltern können die Quittung, zusammen mit ihrer Kontoverbindung, für den Babysitter an die Bürgerversammlung mitbringen. Die Kosten für den Hütendienst werden danach zurückerstattet. Babysitter, die den Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes von insgesamt 12 Lektionen besuchten, sind auf www.babysitter-rorschach.com aufgelistet.

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Mitteilungsblatt Rundblick

Das amtliche Publikationsorgan Rundblick berichtete im Jahr 2018 in 23 Ausgaben über die Geschäfte des Gemeinderates, informierte über das Geschehen in der Schule und die Veranstaltungen der Vereine. Der Gemeinderat und die Bildungskommission verzichteten deshalb darauf, im Amtsbericht über Geschäfte zu informieren, über die sie bereits im Rundblick berichteten.

Internes Kontrollsystem

Der Gemeinderat lässt regelmässig das interne Kontrollsystem (IKS) überprüfen. Das IKS hat das Ziel, dass die Abteilungen Risiken – selbst oder durch den Einfluss von Dritten verursacht – erkennen, diese minimieren und Abläufe optimieren. Ausserdem reduzieren schriftlich festgehaltene Prozesse die Fehlerquoten

und vereinfachen bei Ausfällen von Mitarbeitern die Amtsübernahme. Der Gemeinderat stellte fest, dass sich das Risikoprofil im vergangenen Jahr gegenüber den Vorjahren verbesserte.

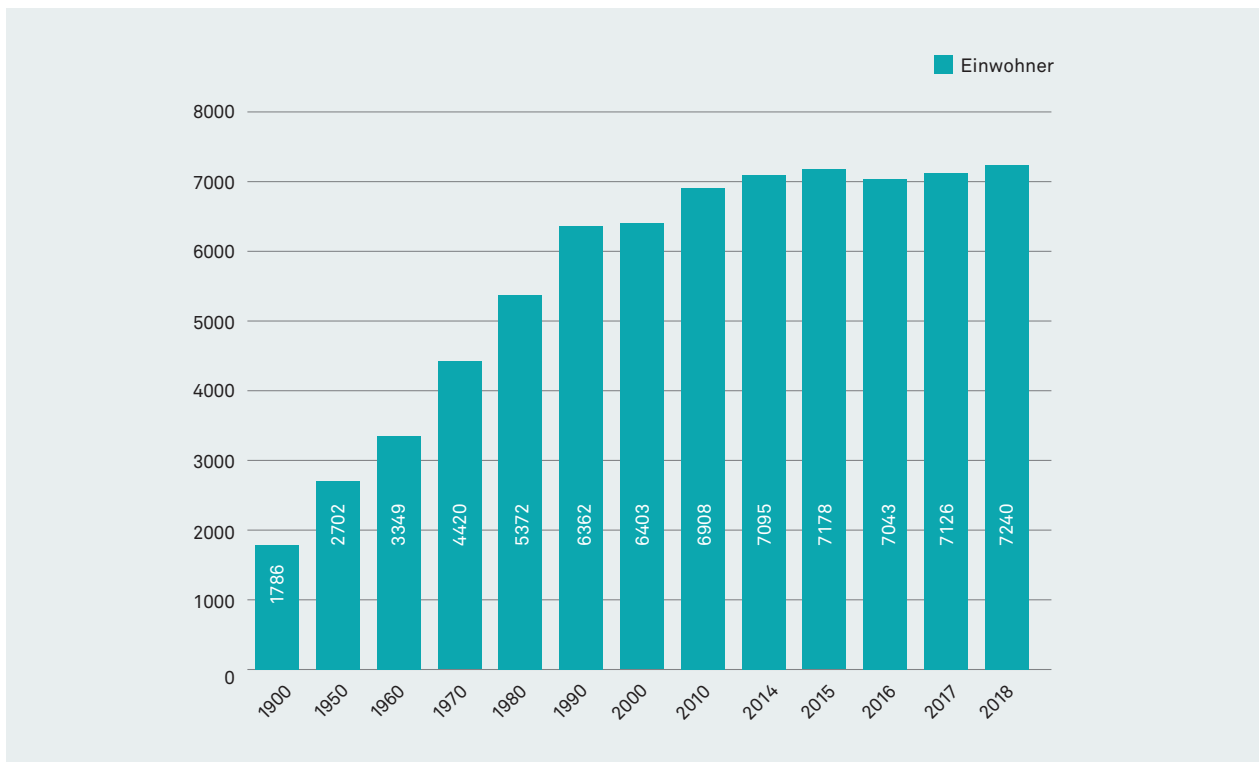
Einwohnerwesen

Die Zahl der Einwohner in der Gemeinde nahm im Jahre 2018 um 114 Einwohnerinnen und Einwohner zu. Die Einwohnerzahl stieg bis Ende 2018 auf 7240 an.

Wanderungsbilanz

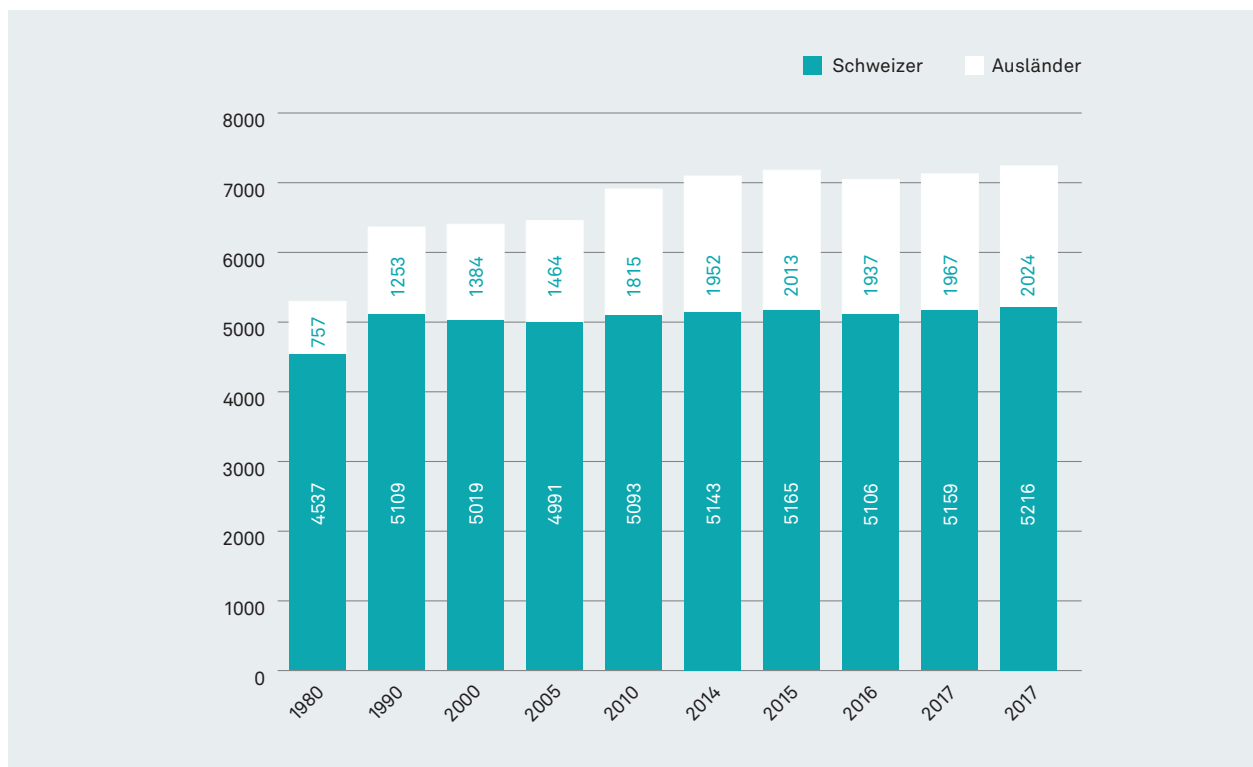
Zuzüge	623	
Wegzüge	521	+102
Geburten	72	
Todesfälle	60	+12
Veränderung		+114

Bevölkerungsentwicklung



Bevölkerungsstruktur

Der Ausländeranteil in der Gemeinde Rorschacherberg liegt bei 28 Prozent.



Zivilstandswesen

Geburten

Im vergangenen Jahr erblickten 72 Kinder das Licht der Welt (Vorjahr 64).

	2018	2017	2016	2015	2014
Knaben	44	29	28	39	39
Mädchen	28	35	28	36	36
Schweizer	46	44	42	47	50
Ausländer	26	20	14	28	25
Total	72	64	66	75	75

Todesfälle

Im Berichtsjahr starben 60 Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Rorschacherberg (Vorjahr: 53).

Regionales Zivilstandsamt Rorschach

Die Stadt Rorschach führt für die Gemeinden Rorschach, Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschacherberg, St. Margrethen, Steinach, Thal, Tübach und Untereggen das Zivilstandsamt. Die Gemeinde leistete im Jahr 2018 an die Kosten für das regionale Zivilstandsamt einen Beitrag von Fr. 8290.95. Im Budget 2019 sind Fr. 11 000.– vorgemerkt. Die Kosten werden unter den Vertragsgemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl per Jahresende verteilt.

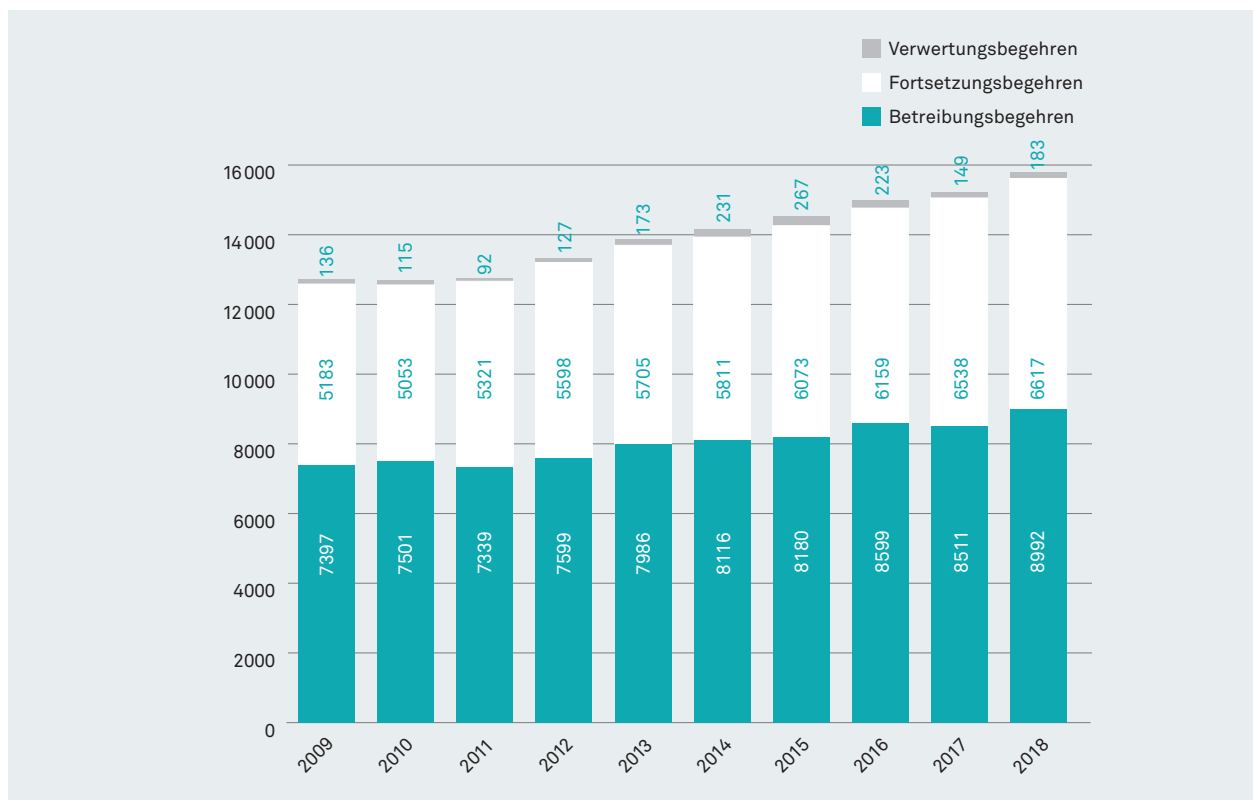
Betreibungsamt Rorschach-Rorschacherberg

Der Höchststand von 2017 wurde erneut übertroffen. Die Zunahme bei den Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren ist jedoch unter 1 Prozent. Bei den ausgestellten Zahlungsbefehlen ergibt sich eine

Zunahme von 5,2 Prozent. 2018 wurden in Rorschacherberg drei landwirtschaftliche Grundstücke zwangsrechtlich versteigert. Nebst zwei Retentionen mussten als sofortige Sicherungsmassnahmen 15 Arreste vollzogen werden. Hierbei wurden Liegenschaften, Lohn- und Bankguthaben sichergestellt.

	2018
Betreibungsbegehren	8 992
Fortsetzungsbegehren	6 617
Verwertungsbegehren	183
Total	15 792
Ausgestellte Zahlungsbefehle	8 264
Rückweisungen von Begehren	948
Vollzogene Pfändungen	5 480
Konkursandrohungen	215
Vollzogene Verwertungen	4 812
Liegenschaftsverwertungen	3
Retentionen	2
Arreste	15
Rechtshilfesuche auswärtiger Betreibungsämter	221
Rechtshilfesuche an auswärtige Betreibungsämter	191
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	4 122
Ausgestellte Verlustscheine	3 772
für insgesamt Fr. (ohne Verluste aus Liegenschaftsverwertungen)	11 141 326.80
Gebührenertrag Fr.	1 404 667.34
Eigentumsvorbehalte	9
für insgesamt Fr.	311 975.80

Geschäfte des Betreibungsamtes



Die Nettoerträge des Betreibungsamtes werden im Verhältnis der Begehren (Betreibungsbegehren, Fortsetzungsbegehren, Pfändungen, Verwertungsbegehren und Auskünfte) aufgeteilt, wie sie auf dem Gemeindegebiet der jeweiligen politischen Gemeinde anfallen. Für das Jahr 2018 schüttete das Betreibungsamt einen Ertrag an die Stadt Rorschach in der Höhe von Fr. 486 651.59 aus, an die Gemeinde Rorschacherberg Fr. 182 038.31. Für das Jahr 2019 rechnet die Gemeinde mit einem Ertrag von Fr. 170 000.–.



Öffentliche Sicherheit

Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach

Im Grundbuch der Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg sind im letzten Jahr insgesamt 1079 Eintragungen vollzogen worden (Vorjahr: 1198), was einem durchschnittlichen Wert entspricht. Während in Rorschacherberg das sehr hohe Niveau des Vorjahres mit 719 Grundbuchgeschäften anhielt, war für den

Grundbuchkreis Rorschach ein Rückgang um gut 20 Prozent zu verzeichnen.

Für die Gebäudeversicherung und für das Steueramt hat das Grundbuchamt bei der Schätzung der Versicherungs- und Steuerwerte von 381 Liegenschaften mit 389 Gebäuden und 179 Eigentumswohnungen mitgewirkt.

Handänderungen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Handänderungen auf, wobei je Fall teilweise mehrere Grundstücke betroffen waren.



Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg

Feuerwehrrabgabe

Die Rechnung der gemeinsamen Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg für das Jahr 2018 schloss mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 88 499.45 ab. Die Gemeinde rechnet im Jahr 2019 für die Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg mit einem Betriebsbeitrag von Fr. 464 000.–. Dieser wird weiterhin mit einer unveränderten Feuerwehrrabgabe von 10 Prozent der einfachen Steuer, maximal Fr. 400.–, finanziert.

Allgemeines

Allen Angehörigen der Feuerwehr konnte an der Schlussübung vom November 2018 der neue Helm übergeben werden. Was sicherlich nachhaltig in Erinnerung bleiben wird, ist der Umzug in das neue, zweckmässige und den heutigen Anforderungen entsprechende Feuerwehrdepot kurz vor Weihnachten.

Rekrutierung

Der Mannschaftsbestand der gemeinsamen Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg kann trotz zahlreichen Abgängen wegen der erfüllten Dienstpflicht, Wegzug, aus beruflichen Gründen oder wegen fehlendem Übungsbesuch auf einem erfreulich hohen Niveau gehalten werden. Für das Jahr 2019 konnten wiederum 10 neue Feuerwehrangehörige (Vorjahr 14) rekrutiert und eingeteilt werden. Der Bestand der gemeinsamen Feuerwehr beträgt 107 Angehörige der Feuerwehr.

Übungen und Einsätze

Nennenswerte Einsätze der Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg im Berichtsjahr sind der Brand an der Bellevuestrasse mit 115 Einsatzstunden sowie ein Verkehrsunfall im Neuseeland. Gesamthaft leisteten die Angehörigen der Feuerwehr im Berichtsjahr rund 1200 Einsatzstunden. (Vorjahr: 1500 Einsatzstunden)

Art der Einsätze	2018	2017	2016	2015
Brände	12	7	10	13
Öl-/Chemiewehr	5	12	8	7
Sturm/Hagel	4	2	3	5
Wasser	7	12	21	7
Brandmeldeanlagen	28	16	20	22
Allgemeine Hilfeleistungen	56	54	56	43
Dienstleistungen	18	21	23	13
Personenrettungen	0		3	
Tierrettungen	0			1
Strassenrettungen	3		3	6
Total	133	124	147	117

Die Feuerwehr konnte alle geplanten 85 Übungen, Rapporte und Ausbildungsanlässe erfolgreich und unfallfrei durchführen. Die Angehörigen der Feuerwehr haben sich gesamthaft an 185 regionalen, kantonalen und schweizerischen Kurstagen aus- und weitergebildet.

Um auch an Wochenenden und Feiertagen einsatzbereit zu sein, haben die Feuerwehrleute 51 (Vorjahr 52) interne Pikettübungen absolviert und 60 (Vorjahr 58) Pikettdienste geleistet.

An diversen Anlässen in der MZH sowie auch im Gemeinde- und Stadtgebiet leisteten Angehörige der Feuerwehr für rund 180 (Vorjahr 200) Stunden die Saalwachen und die Verkehrsdienste.

Militär

Im vergangenen Jahr wurden rund 2100 junge Stellungspflichtige im Rekrutierungszentrum Mels ausgehoben. Davon waren 28 Rekrutierungen (Vorjahr 28) aus der Gemeinde Rorschacherberg.

24 Stellungspflichtige (Vorjahr 28) aus Rorschacherberg nahmen am Orientierungstag vom 26. November 2018 ihr Dienstbüchlein in Goldach entgegen, nachdem sie über den Militäralltag, ihre Rechte und ihre Pflichten orientiert wurden.

Die Schweizer Armee befindet sich seit 1. Januar 2018 in der Umsetzungsphase der im Reorganisationsprojekt WEA (Weiterentwicklung der Armee) beschlossene-

nen Verbesserungsmassnahmen. Die Armee steht erst am Anfang des Umsetzungsprozesses und wird den vollen Leistungsumfang stufenweise bis voraussichtlich Ende 2022 erreicht haben. Die Armee soll mit der Umsetzung eine höhere Bereitschaft, eine effektivere Kaderausbildung, eine vollständige Ausrüstung und eine regionale Verankerung erhalten.

Die wichtigsten Änderungen sind die Wiedereinführung eines Mobilmachungssystems für die gesamte Armee, die Absolvierung der gesamten Rekrutenschule für künftige Kader, das vollständige Abverdienen des letzten Dienstgrades innerhalb einer praktischen Dienstleistung, die verbesserte Kaderausbildung, die Verkleinerung der Armee, Neuzuweisung des Materials und die Stärkung der Territorialdivisionen.

Regionale Zivilschutzorganisation Bodensee

Das Jahr 2018 begann wie alle Jahre mit dem Sirenen-test, der immer am ersten Mittwoch im Februar stattfindet. Die Auslösung funktionierte tadellos. Die Pionierwaren im 2018 gefordert, denn es fanden zwei Anlässe gleichzeitig statt. Jeweils 25 Zivilschutzpflichtige standen vier Tage am CSIO in St.Gallen und drei Tage am kantonalen Schwingfest in Tübach im Einsatz. Diese zwei Anlässe haben gut harmonisiert, die Zivilschutzorganisation konnte alle 50 Zivilschutzpflichtige zu 100 Prozent einsetzen.

Alle Zivilschutzanlagen wurden gemäss den Vorgaben gewartet und befinden sich in einem guten Zustand. Das Material wurde dabei geprüft und steht einsatzbereit in den Anlagen zur Verfügung.

Die Betreuer absolvierten ihren Wiederholungskurs am Anlass «Sport und Spass grenzenlos» und konnten ihr Erlerntes zufriedenstellend in die Tat umsetzen. Die Stabsassistenten hatten wieder ihre jährliche Übung «sigolin» und beschäftigten sich mit dem Kantonsauftrag Evakuation.

Alle Zivilschutzpflichtigen erfüllten ihre Pflicht und absolvierten dabei mindestens zwei Tage für den Schutzdienst.

Personalbestand der RZSO Bodensee 2018

Soll-Bestand	337 Personen
Eingeteilte	288 Personen
Fehlbestand	49 Personen (46 Pioniere / 2 Betreuer / 1 Anlagewart)
Reserve	61 Personen (infolge fehlender Ausbildung oder Untauglichkeit)
Einwohnerzahlen	30 751 Einwohner (Steinach, Tübach, Goldach, Rorschach, Rorschacherberg)
ZS-Anlagen	7 Anlagen (KP Goldach und KP Rorschacherberg den Gemeinden übergeben)
Nettoaufwand	Fr. 122 506.75 (entspricht Fr. 3.89 pro Einwohner)

Der Kantonsrat entschied, dass die Zivilschutzstellen in insgesamt acht regionale Zivilschutzstellen reorganisiert werden. Dies bedeutet, dass die RZSO Bodensee zukünftig ein Teil der Regionalen Zivilschutzorganisation St.Gallen sein wird. Die Umsetzung dieses Kantonsratsbeschlusses ist in den Jahren 2019 und 2020 geplant.

Die Gemeinde leistete an die Regionale Zivilschutzorganisation Bodensee im Jahr 2018 einen Beitrag von Fr. 28 666.55 und sieht im Budget 2019 einen Beitrag von Fr. 33 900.– vor. Die Kosten werden zwischen den Vertragsgemeinden im Verhältnis der Wohnbevölkerung verteilt.

Sicherheitsdienst

Die Sicherheitsfirma Securitas AG ist für die Ausführungen der gemeindepolizeilichen Aufgaben in der Gemeinde zuständig. Zu den Aufgabengebieten der Securitas AG gehören u.a. die Überwachung des ruhenden

Verkehrs und Bussen im Ordnungsbussenverfahren ausstellen. Die Securitas AG kontrollierte im Gemeindegebiet im Jahr 2018 14 313 auf öffentlichen Strassen abgestellte Fahrzeuge. 354 Fahrzeughalter oder 2,47 Prozent mussten gebüsst werden.

Kontrolle des ruhenden Verkehrs

Die Bussen-Erträge beliefen sich auf Fr. 13 604.80, die Kosten für die Securitas-Kontrollen auf Fr. 15 151.25.

Parkplätze auf öffentlichem Grund/Gebiet

Sulzbachstrasse / Wiesental	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total	%
Kontrollierte Fahrzeuge	293	346	234	338	318	308	410	332	227	210	294	308	3618	1.80
Beanstandungen	1	6	5	2	10	4	5	7	3	5	10	7	65	
Bleichestrasse / Paradiesstrasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total	%
Kontrollierte Fahrzeuge	145	157	134	193	173	182	257	223	204	121	198	180	2167	0.97
Beanstandungen	2	2	1	3	1	0	1	3	2	1	4	1	21	
Mehrzweckhalle / Goldacherstrasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total	%
Kontrollierte Fahrzeuge	263	335	199	281	281	332	322	331	269	214	331	224	3382	2.07
Beanstandungen	8	20	6	3	6	3	10	7	1	2	2	2	70	
Thalerstrasse / Klostersgüetstrasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total	%
Kontrollierte Fahrzeuge	261	272	175	268	288	318	439	351	305	181	322	240	3420	2.75
Beanstandungen	8	6	3	6	16	7	12	12	8	4	6	6	94	
Seehaldenstrasse / Hörnlibuck	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total	%
Kontrollierte Fahrzeuge	44	49	38	51	63	123	647	264	123	23	43	43	1511	6.49
Beanstandungen	0	0	0	2	2	4	57	15	14	1	1	2	98	
Sonstige	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total	%
Kontrollierte Fahrzeuge	17	17	17	18	18	30	16	24	23	13	16	6	215	2.79
Beanstandungen	0	0	0	1	0	1	2	1	1	0	0	0	6	



Bildung

Bildungskommission

Steigende Schülerzahlen prägten das vergangene Jahr. Während in den Vorjahren die Schülerzahlen trotz Bautätigkeit und leeren Wohnungen stabil blieben oder gar etwas rückläufig waren, registriert die Schule nun vermehrt Zuzüge von Familien mit Unterstufenschülern. Weil die Unterstufenklassen bereits schon gross sind, ist das eine Herausforderung. Hinzu kommt, dass in den nächsten zwei Jahren auch Kinder aus geburtenstarken Jahrgängen in den Kindergarten eintreten werden. Danach wird die Anzahl der neuen Kindergartenkinder wieder sinken. Diese Rahmenbedingungen erschweren die Klassen- und vor allem die Schulraumplanung, weil in den einzelnen Schulhäusern kaum Raumreserven zur Verfügung stehen. Deshalb befasst sich die Bildungskommission vermehrt mit der Frage, ob ein temporärer oder dauernder Ausbau der räumlichen Kapazitäten nötig und sinnvoll ist.

Die Mittagstische sind beliebt. Je länger je mehr Kinder sitzen an den Mittagstischen. Es ist sehr erfreulich, dass dieses Angebot der Schule inzwischen so grossen Anklang findet. Allerdings stösst die Schule auch hier vor allem räumlich an ihre Kapazitätsgrenze.

Eine Arbeitsgruppe berät momentan den Entwurf des neuen Sonderpädagogikkonzeptes. In den nächsten Monaten wird dem Konzept der Feinschliff verpasst, so dass es auf das Schuljahr 2020/21 in Kraft treten kann.

Für das Funktionieren einer Schule sind Dinge wie Lehrpläne, Stundentafeln, Infrastruktur, Reglemente, Führungshandbücher und eine Schulordnung wichtig. Das interessiert die Schülerinnen und Schüler wenig. Denken Sie an Ihre eigene Schulzeit zurück: Können Sie sich an eine der vielen hundert Lektionen erinnern, die Sie genossen oder absitzen durften?

Was in Erinnerung bleibt ist die Lehrperson und die Beziehung, die man zu ihr hatte. Unvergesslich sind Klassenlager, Sporttage, Fussballturniere, in denen man die Lehrermannschaft besiegte, Exkursionen, spannende Schulwege und die Freundschaften mit anderen Kindern aus der Klasse. Der Schule Rorschacherberg ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler neben gutem Unterricht auch immer wieder besondere Aktivitäten wie Skilager und Klassenlager erleben dürfen. Nur so kann auch die heutige Generation bei einer späteren Klassenzusammenkunft sagen: «Weissch no...».

Markus Fässler
Schulpräsident

Schülerzahlen

Wildenstein

Kindergarten	1. Jahr	2. Jahr	Total Kinder	Vorjahr 2017
Wiesental 1	10	9	19	17
Wiesental 2	11	6	17	14
Wildenstein	12	11	23	22
Primarstufe		Anzahl Klassen	Total Schüler	Vorjahr 2017
Einschulungsjahr		1,0	13	10
1. Klasse		2,0	34	24
2. Klasse		1,0	23	23
3. Klasse		1,0	21	34
4. Klasse		2,0	34	23
5. Klasse		1,0	24	25
6. Klasse		1,0	24	26
3. bis 6. Kleinklasse		1,0	13	12

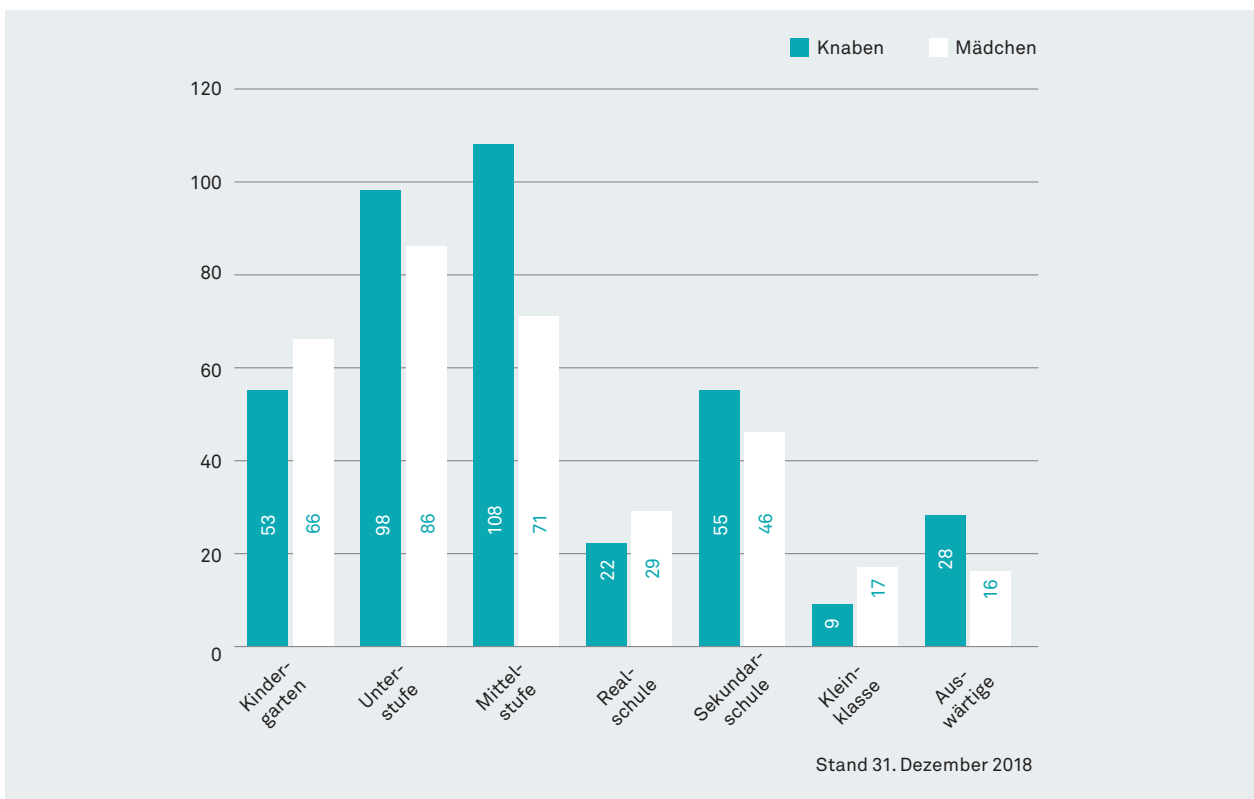
Klosterguet

Kindergarten	1. Jahr	2. Jahr	Total Kinder	Vorjahr 2017
Klosterguet 1	11	4	15	17
Klosterguet 2	6	8	14	19
Klosterguet 3	7	8	15	18
Wartegg	8	8	16	19
Primarstufe		Anzahl Klassen	Total Schüler	Vorjahr 2017
1. Klasse		1,5	29	36
2. Klasse		1,5	39	23
3. Klasse		1,5	25	37
4. Klasse		1,5	35	31
5. Klasse		1,5	30	34
6. Klasse		1,5	32	29

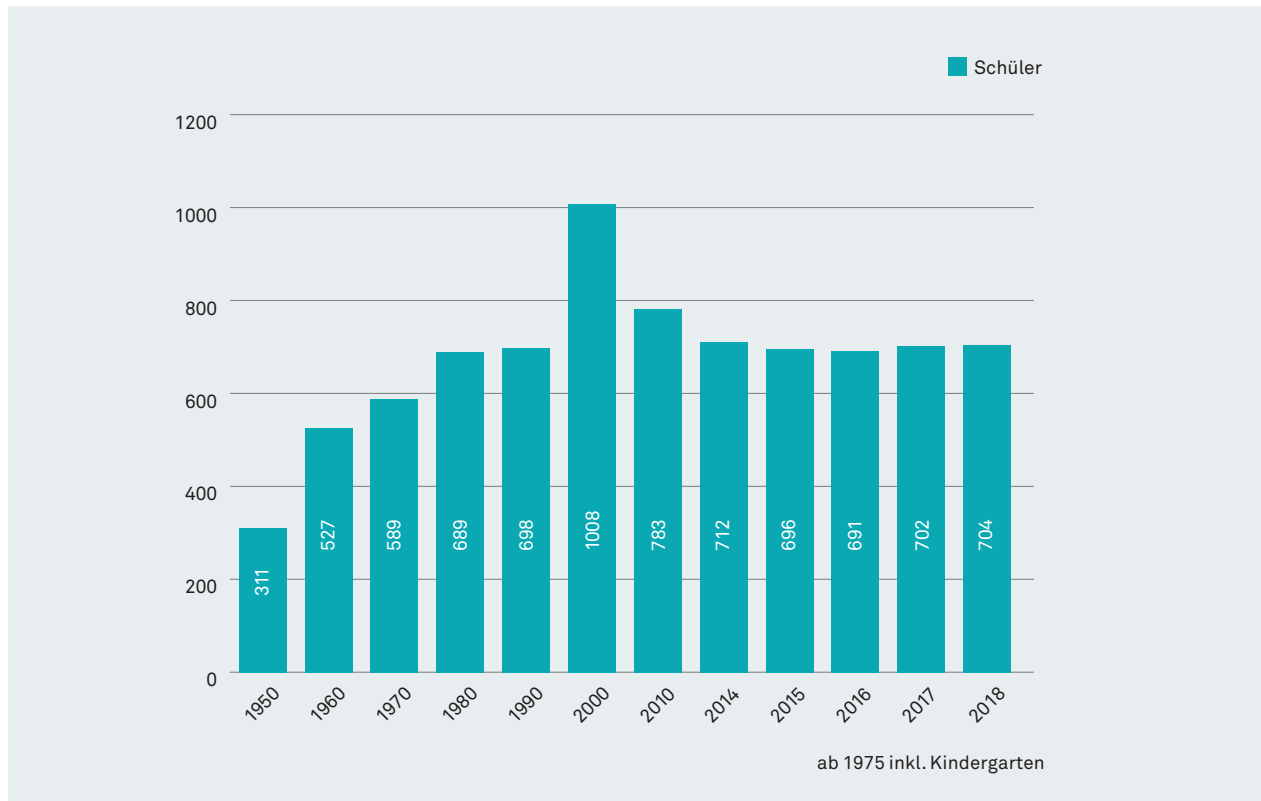
Oberstufe Steig

Sekundarschule	Anzahl Klassen	Total Schüler	Vorjahr 2017
1. Klasse	2,0	38	34
2. Klasse	2,0	34	38
3. Klasse	2,0	29	20
Realschule	Anzahl Klassen	Total Schüler	Vorjahr 2017
1. Klasse	1,0	16	21
2. Klasse	1,0	19	17
3. Klasse	1,0	16	16
Kleinklasse	Anzahl Klassen	Total Schüler	Vorjahr 2017
7. bis 9. Kleinklasse	2,0	13	12
Übrige		Total Schüler	Vorjahr 2017
Heime		2	1
Auswärtige Schulen		42	50

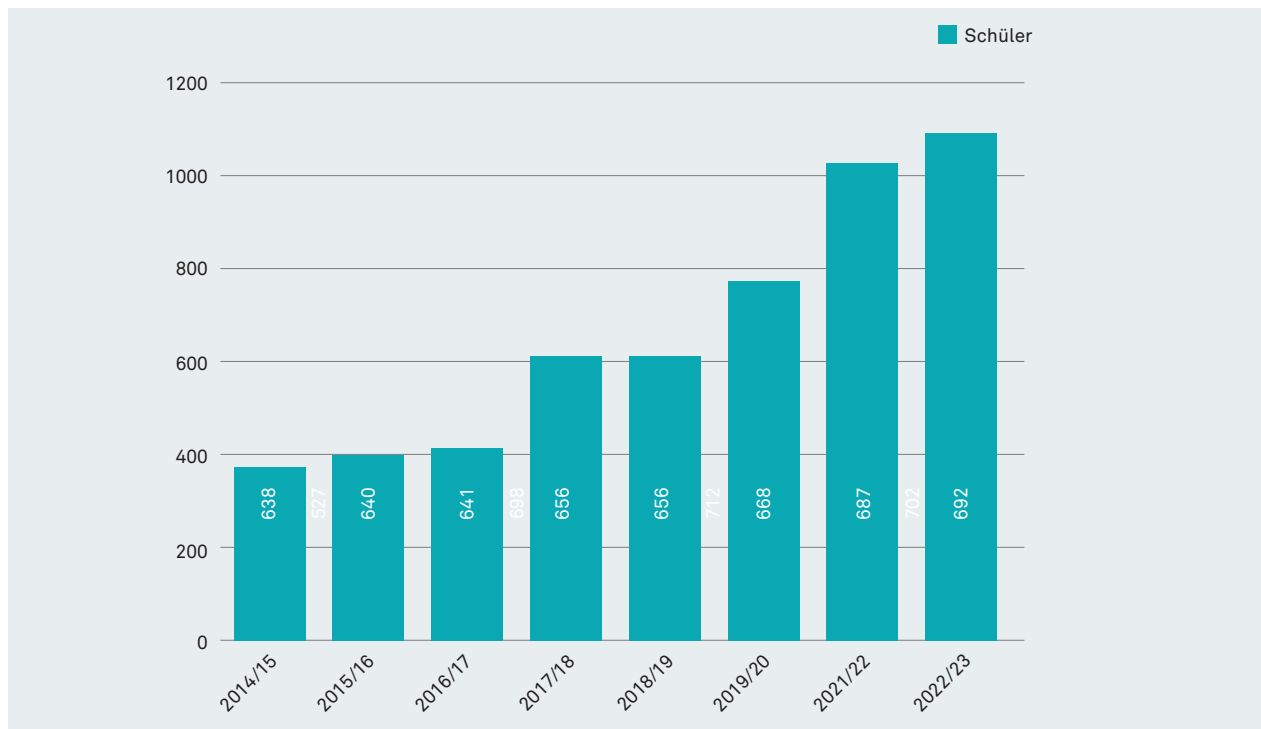
Schülerzahlen nach Geschlecht



Schülerzahlen in verschiedenen Jahren



Entwicklung der Schülerzahlen



Die Grafik zeigt bis 2017/18 die am Ende des Schuljahrs beschulte effektive Anzahl und ab dem Schuljahr 2018/19 die geschätzte Anzahl der intern in den Schulhäusern der Gemeinde beschulten Schülerinnen und Schüler.

Anzahl Klassen

	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Kindergarten	7	7	7	7	7
Unterstufe	9,5	10	9,5	9,5	9,5
Mittelstufe	8,5	8	8,5	8,5	8,5
Realschule	4	4	3	3	3
Sekundarschule	5	5	5	5	6
Kleinklasse	3	3	3	3	3

Stand 31. Dezember 2018

Schulbauten

Erweiterung Kindergarten Klosterguet

Die Erstellung der Erweiterung Kindergarten Klostergut schreitet planmässig voran. Die aufgelaufenen

Kosten liegen innerhalb des Kredits von 1,845 Mio. Franken. Der erweiterte Kindergarten wird im Sommer auf den Beginn des Schuljahrs 2019/20 bezogen.

Musikschule Rorschach-Rorschacherberg

Statistik der Instrumente für das Kalenderjahr 2018

Instrumente	R'berg	Rorschach	Auswärtige	Total
Akkordeon	2	2	1	5
Altflöte inkl. Gruppenunterricht	1			1
Cello	8	5	2	15
E-Gitarre	3	1		4
Freies Instrumentalspiel	3	2	2	7
Gitarre inkl. Gruppenunterricht	26	22	2	50
Hackbrett			4	4
Keltische Harfe	4	9		13
Keyboard inkl. Gruppenunterricht	6	7		13
Klarinette	1	3		4
Klavier	55	45		100
Oboe	1			1
Panflöte	1	2		3
Posaune	1			1
Querflöte	2		1	3
Saxophon	3	2		5
Schlagzeug	28	9	3	40
Schlagzeug Vorkurs 2. Klasse	4	4		8
Schwyzerörgeli	7	1		8
Sologesang inkl. Gruppenunterricht	8	14	5	27
Sopranblockflöte inkl. Gruppenunterricht	10	18		28
Trompete		3		3
Violine	25	13	1	39
Total	199	162	21	382
Ensembles	R'berg	Rorschach	Auswärtige	Total
Singgruppe	12	10	1	23
Jugendchor	4	24		28
Vokalensemble		4	4	8
Band-Workshop B. Weibel	3	5		8
Band F. Bienst	4	2		6
Blockflöten-Ensemble		4		4
Gitarrenband	3	2		5
Hafenensemble	1	1	5	7
Streichensemble 1 und 2	7	1		8
Streichensemble 3 und 4 / 14-tägig	13	6	2	21
Ensembles Total	47	59	12	118

Die Gemeinde Rorschacherberg leistete an die Musikschule im Jahr 2018 einen Beitrag von Fr. 408 181.35, die Stadt Rorschach einen von Fr. 386 727.45. Im Voranschlag 2019 sind Fr. 436 000.– als Beitrag von Rorschacherberg und Fr. 366 400.– von Rorschach vorgesehen. Die Kosten des operativen Betriebes werden aufgrund der entsprechenden Anzahl Musikschüler geteilt. Weitere Kosten (Mobiliar, Liegenschaft) werden hälftig durch die beiden Trägergemeinden finanziert.

Tagesstrukturen

Der Bedarf an ausserschulischer Betreuung steigt spürbar. So haben sich schon verschiedene Familien und Elternräte mit dem Anliegen an die Schule gewandt, Tagesstrukturen zu schaffen. Neue Familienmodelle, alleinerziehende Elternteile, die Aufteilung von Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung zwischen Elternpaaren sowie die Tatsache, dass Mütter zumindest teilzeiterwerbstätig sind oder bleiben, sind zur Regel geworden. Das hat zur Folge, dass Familien auf familienergänzende Tagesstrukturen angewiesen sind. Wirtschaft und Gesellschaft profitieren auch davon, wenn Familie und Beruf gut vereinbar sind.

Der Gemeinderat beabsichtigt, auf Beginn des Schuljahres 2019/20 in den Hauswartwohnungen der beiden Primarschulhäuser für Kindergarten- und Primarschulkinder betreute Tagesstrukturen anzubieten. Ziel ist eine individuell angepasste Betreuungszeit von täglich zwischen 7.00 Uhr und 17.40 Uhr. In dieser Zeit werden die Kinder professionell betreut, gesund gepflegt und

erhalten die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Sie können mit Gleichaltrigen spielen und werden zu anderen gemeinsamen und kreativen Aktivitäten angeregt.

Die neuen Tagesstrukturen bieten den Vorteil, dass die schulpflichtigen Kinder den Tageshort verlassen können und Platz für jüngere, nicht schulpflichtige Kinder schaffen. So kann die Warteliste für einen Tageshortplatz verkürzt werden. Der Tageshort kann sich zudem auf seine Kernkompetenz, nämlich der Betreuung von Kleinkindern, konzentrieren. Weitere Vorteile gibt es auch für Arbeitgeber: Es ist für sie einfacher, Arbeitskräfte aus der Gemeinde zu rekrutieren. Mitarbeitende sind motivierter, wenn sie ihre Kinder gut betreut wissen.

Tagesstrukturangebote werden auch in den umliegenden Gemeinden eingerichtet oder bestehen bereits. Sie stellen einen Standortvorteil als Wohngemeinde für mögliche Zuzüger dar. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass dieses Angebot weitgehend kostendeckend durch Elternbeiträge finanziert wird.



Kultur und Freizeit

Bibliothek

Rorschach-Rorschacherberg

Die Stadt Rorschach und die Gemeinde Rorschacherberg führen im «Kulturhaus Treppenhaus» an der Kirchstrasse 3 in Rorschach eine gemeinsame Bibliothek. Diese wird mehrheitlich von Personen aller Altersstufen aus den beiden Betreibergemeinden besucht.

Die Jahresmitgliedschaften für Familien, Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind preislich abgestuft und ermöglichen den Zugang zum gesamten Medienangebot der Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg, sowie zur Digitalen Bibliothek und zur Bibliothek Hauptpost in der Kantonshauptstadt St. Gallen.

Das Team der Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg berät die Kundinnen und Kunden beim Zutritt zu den digitalen Angeboten und steht bereit, damit es beim Zugang zur Digitalen Bibliothek mit dem E-Book-Reader oder dem Tablet auf Anhieb klappt.

Im Berichtsjahr konnte die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg eine Kooperation mit der Volkshochschule Rorschach und Region eingehen. Sprachkurse, drei Abende über die Industriegeschichte der Region, Schreibkurse und der traditionelle Lesekreis konnten im Lesesaal und in weiteren Räumen der Bibliothek durchgeführt werden. Nach den positiven Rückmeldungen der Kursleitungen und der Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll diese Zusammenarbeit weitergeführt werden. Damit können die Räumlichkeiten der Bibliothek auch ausserhalb der Öffnungszeiten genutzt werden.

Erfreulich entwickeln sich die Besucherzahlen, ebenso Zahl der Ausleihen, wobei jene der digitalen Ausleihen gegenüber dem Vorjahr prozentual etwas stärker anstiegen, als jene der physischen Ausleihen. Sehr gut besucht waren die verschiedenen Anlässe zur Leseförderung für Kinder und Kleinkinder. Ausgebucht war auch die Kinderveranstaltung, die nach den Sommerferien gemeinsam mit der Badhütte Rorschach durchgeführt wurde.

Die Weiterbildung des Teams der Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg stand im Zeichen der Leseförderung und der Teamentwicklung. An regelmässigen Teamsitzungen wird das Angebot der Bibliothek besprochen, damit allfällige Anpassungen an die Kundenbedürfnisse gemacht werden können. So wird sichergestellt, dass die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg ein zeitgemässes Sortiment anbieten kann.

Ronny Bleichenbacher, Gemeinderat
Regula Hürlimann, Gemeinderätin

www.bvsga.ch/rorschach

Die Gemeinde unterstützte die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg im Jahr 2018 mit Fr. 68 602.40, die Stadt Rorschach mit Fr. 89 564.58. Für den Bibliotheksbetrieb im Jahr 2019 sind Fr. 65 000.– aus Rorschacherberg und Fr. 84 700.– der Stadt Rorschach vorgesehen. Die Nettokosten werden vereinbarungsgemäss nach der Anzahl Einwohner am 1. Januar des betreffenden Rechnungsjahres aufgeteilt.

Panorama-Bänkliweg

Der Verein Begegnung plus initiierte einen «Panorama-Bänkliweg». Die Region Rorschach bietet ein einzigartiges Netz an Wanderwegen in idyllischer Umgebung, mit wunderbarer Aussicht über den Bodensee und die Nachbarländer. Der Verein möchte diese Wanderwege zu etwas Besonderem machen und Menschen dazu motivieren, sie mehr zu nutzen, sich zu begegnen und sich in der Natur zu erholen. Nebst dem Erlebnis Natur möchte Begegnung plus auch einen Beitrag zur Gesundheit leisten, da sich Bewegung unmittelbar positiv auf die Gesundheit auswirkt. Deshalb soll ein Wanderweg von rund 9 km Länge so ausgebaut werden, dass er Wanderer, Familien, Kinder und Touristen ermuntern, zu wandern und zu geniessen. An verschiedenen Plätzen entlang dieses Wanderweges sollen spezielle Wohlfühl-Sitzoasen gebaut werden, die einladen sich auszuruhen, zu geniessen, zu erholen und die Natur und die Aussicht zu bewundern.

Der Gemeinderat begrüsst die Initiative von Begegnung plus und sicherte nebst einem Beitrag von Fr. 20 000.– die Unterstützung bei der Umsetzung und dem Unterhalt des Weges sowie der Sitzgelegenheiten zu.

Vereine

Die Gemeinde leistete Beiträge für die Vereins- und Jugendarbeit im Jahr 2018 in der Höhe von Fr. 49 480.–. Im Budget 2019 sind 39 600.– Franken vorgesehen.

Gemeindeinfrastruktur für einheimische Vereine

Die Vereine mit Sitz in der Gemeinde können die öffentlichen Räume und Plätze der Gemeinde für ihre Proben, Trainings und Unterhaltungsabende seit 1. Februar 2018 unentgeltlich nutzen. Die einheimischen Vereine schätzen dieses Angebot sehr. Der Gemeinderat freut sich, dass auch die Bevölkerung mit der Zustimmung zu dieser neuen Bestimmung im Reglement über die Benützung der Infrastruktur der Gemeinde Rorschacherberg ein aktives Gemeindeleben unterstützt.

Mehrzweckhalle

Die Anzahl der Einzelbelegungen in der Mehrzweckhalle und auf der Aussensportanlage im Jahre 2018 durch einheimische und umliegende Vereine, Firmen, Hoch- resp. Gewerbeschulen und Private ist nach wie vor äusserst erfreulich. Nebst den Dauerbelegungen wurde die Anlage für 43 Anlässe (Vorjahr 44) kultureller, sportlicher und gesellschaftlicher Art genutzt.

Die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie der Infernoball der Guggenmusik Räblüü, die Aprés Snow Party, die Abendunterhaltung der Landjugendgruppe, die Abendunterhaltung der Trachtengruppe, der vom Feuerwehrverein Rorschach-Rorschacherberg organisierte schnellste Rorschacher, die erweiterte Lokalschau des KGZV, das weit über die Region bekannte und an 2 Wochenenden stattfindende Chlausturnier des FC Rorschacherberg erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Stolz präsentierte sich der Musikverein Rorschacherberg Ende August anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums.

Aufgrund der durchgeführten Analyse des bestehenden Nahwärmeverbundes Steig hat der Gemeinderat beschlossen, die Heizungsanlage in der Mehrzweckhalle und die Installationen in den angehängten Liegenschaften (Haus zum Seeblick, Sekundar- und Real-

schule gemäss dem Energiekonzept zu sanieren. Die Arbeiten konnten noch vor der Heizperiode abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung schloss rund Fr. 90 000.– besser ab als mit dem Voranschlag von Fr. 750 000.– gerechnet.

Die seit Bestehen der Mehrzweckhalle installierte Beleuchtung der Aussensportanlagen wurde durch eine effiziente und kostensparende LED-Beleuchtung ersetzt. Der budgetierte Betrag von Fr. 59 800.– wurde um Fr. 500.– leicht überschritten.

Eisarena Rorschach

Die Bürgerschaft stimmte aufgrund der im Jahr 2017 abgelehnten Volksmotion «Kauf und Betrieb einer mobilen Kunsteisbahn im Rorschacherberg» einem Kredit von Fr. 20 000.– zu, um das regionale Angebot «Eisarena Rorschach» ab der Saison 2019 mitzufinanzieren. Den Organisatoren gelang es, die Öffnungszeiten der Eisarena um eine Woche zu verlängern. Die Bemühungen der Organisationen, die Fläche der Arena zu vergrössern, scheiterten allerdings aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse. Die Gemeinde Rorschacherberg unterstützt deshalb die Eisarena mit einem Beitrag von Fr. 5000.–.



Gesundheit und soziale Wohlfahrt

Mütter- und Väterberatung

Der Ostschweizer Verein für das Kind bietet im Auftrag der Gemeinde die Mütter- und Väterberatungen an der Mariabergstrasse 25 in Rorschach an. Das Angebot wird geschätzt. Die Aufwände für individuelle Beratungen steigen. Die Mütterberatungen als niederschwelliges Angebot kostete die Gemeinde im Jahr 2018 Fr. 51 013.– und wird im kommenden Jahr mit 50 000.– Franken beziffert.

Spitex Verein Bodensee

Die Spitex Bodensee, die von den Regionsgemeinden Goldach, Mörschwil, Rorschach, Rorschacherberg und Untereggen getragen wird, ist je länger je mehr dem Markt ausgesetzt. Inzwischen buhlen verschiedene Spitex-Dienstleister um Kunden, auch in der Region Rorschach. Im Gegensatz zu den privaten Dienstleistern übernimmt die Spitex Bodensee im Sinn der Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden jeden Kunden und hat dementsprechend die Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Das ist für den Verein finanziell spürbar und wirkt sich auf die Beiträge der Gemeinde aus. Im vergangenen Jahr übernahm die Gemeinde Fr. 176 622.40 des Defizits des Spitex Verein Bodensee. Im Jahr 2018 werden es voraussichtlich Fr. 181 200.– sein.

Dieter Graf, Gemeinderat

Pro Senectute

Die Pro Senectute übernimmt aufgrund einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Arbeiten im Rahmen der Haushaltshilfe und des Mahlzeitendienstes. Die Gemeinde leistete daran im Jahr 2018 Beiträge in der Höhe von Fr. 142 584.50 und veranschlagt solche für das Jahr 2019 von Fr. 145 000.–. Die Pro Senectute berät auch ältere Menschen im Sozialbereich. Im Jahr 2018 betrugen die Kosten Fr. 31 002.– für die Beratung von Personen aus Rorschacherberg. Für das Jahr 2019 wird mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 23 600.– gerechnet.

Dieter Graf, Gemeinderat

Pflegeheim PeLago

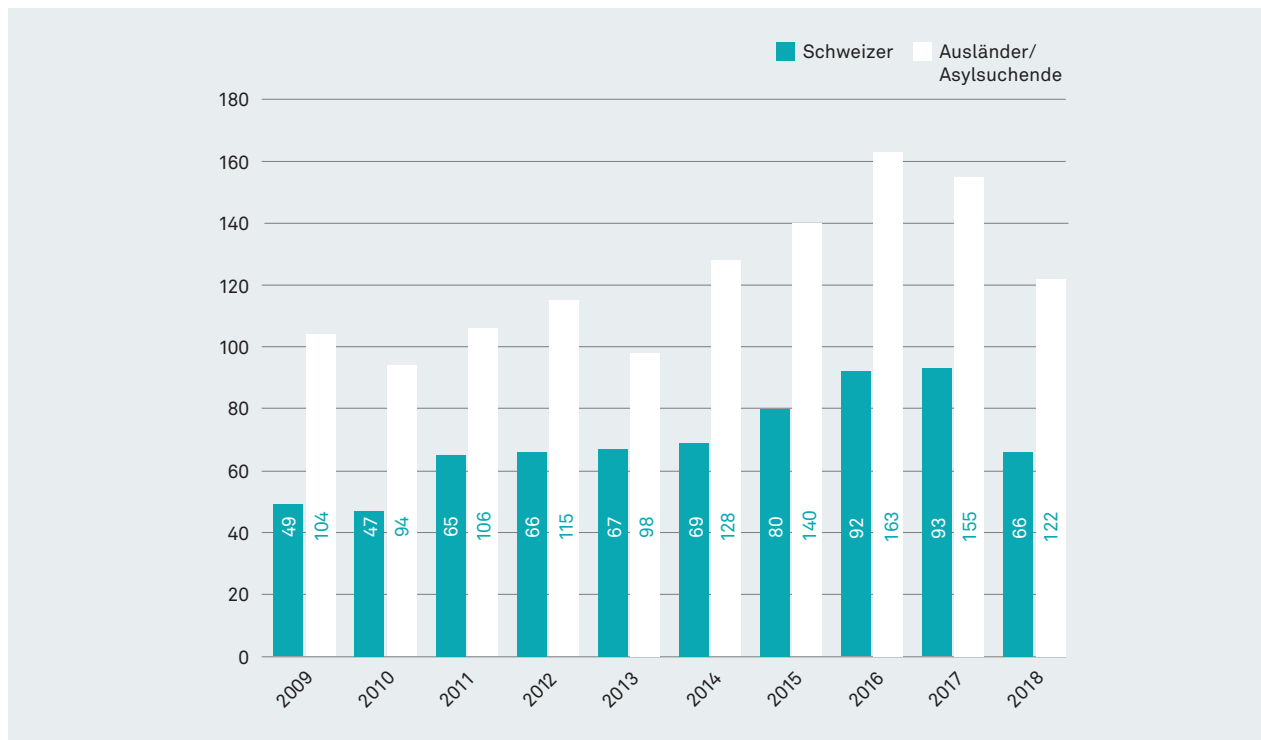
Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der am Zweckverband Pflegeheim Region Rorschach beteiligten Gemeinden stimmten im Jahr 2017 einem Baukredit von insgesamt 8,7 Mio. Franken zu, um die Pflegeabteilungen zu erneuern, die Infrastruktur des Gebäudes zu sanieren, die betrieblichen Abläufe zu verbessern und ein Demenzgarten zu erstellen. Zusätzlich wird das Gebäude auch aussen auf Vordermann gebracht. Die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2019 starten und bis Herbst 2020 dauern.

Beat Hirs, Gemeindepräsident

Sozialwesen

Unterstützte Personen

In der Gemeinde Rorschacherberg beziehen 188 Personen (2017: 248) Sozialhilfe.



Fälle	2018	2017	2016	2015	2014
Sozialhilfe (Einzelpersonen und Familien)	111	186	118	107	90
Asylbewerber (Einzelpersonen)	56	92	35	31	20
Alimentenbevorschussungen Fälle	20	26	33	33	30
Alimentenbevorschussungen Kinder	26	37	47	50	45
Mutterschaftsbeiträge	1	1	1	1	0

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Rorschach

Der Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (abgekürzt KESB) und der Abteilung Berufsbeistandschaft betreut im Auftrag der Gemeinden Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschach, Rorschacherberg, Steinach, Thal, Tübach und Untereggen schutzbedürftige Kinder und Erwachsene. Am Ende des Jahres 2018 führte die KESB für alle Gemeinden 630 Massnahmen für Kinder Erwachsene bzw. 85 Massnahmen für die Gemeinde Rorschacherberg.

Die Ausgaben der Gemeinde an die KESB haben sich eingependelt. So waren es im Jahr 2018 Fr. 418 100.34 und im Jahr 2019 werden Fr. 431 000.– erwartet.

Fachstelle Jugend Familie Schule

Die Gemeinde überwies für die Arbeit der Fachstelle für alle Bereiche im Jahr 2018 einen Beitrag von Fr. 409 446.10, die Stadt Rorschach einen solchen von Fr. 468 465.45.S7. Das Budget 2019 geht von Aufwänden für die Gemeinde von Fr. 399 000.–, für Rorschach von Fr. 403 900.– aus. Die Kosten der Fachstelle tragen ge-

mäss Vereinbarung: a) für die allgemeine Beratung: Jede Trägergemeinde trägt ein Viertel der ausgewiesenen Kosten, die Hälfte wird im Verhältnis nach Anzahl Beratungen aufgeteilt; b) für die Schulische Sozialarbeit: die auftraggebende Trägergemeinde trägt die vollen Kosten; c) für die offene Jugendarbeit: Jede Trägergemeinde trägt die Hälfte der ausgewiesenen Kosten; d) für die Stellenleitung, Administration und Rechnungsführung: Jede Trägergemeinde trägt die Hälfte der ausgewiesenen Kosten.

Tageshort Rorschach-Rorschacherberg

Der Tageshort Rorschach-Rorschacherberg feierte dieses Jahr sein 25jähriges Bestehen mit einem gut besuchten Elternbrunch. Die guten Auslastungszahlen zeigen, dass der Hort beliebt ist und einem wichtigen Bedürfnis entspricht. Der Tageshort ist auch der beste Beweis, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Nachbargemeinden nicht nur Schlagworte sondern eine gelebte Tatsache ist.

Der Kontrollbesuch des Amtes für Soziales endete mit einem sehr positiven Feedback für den Hort und speziell für die Hortleitung. Bei diesen Kontrollen überrascht stets von neuem die hohe staatliche Regeldichte, welcher ein Hort unterworfen ist. Es lässt sich nicht leugnen, dass sich das auch auf die Kosten niederschlägt.

Die Kinder bemerken davon nichts. Nebst den normalen Horttagen geniessen sie ganz besonders die Jahresfeste wie Ostern, Samichlaus und Weihnachten an welcher immer ein spezielles Programm geboten wird. Aber auch das Herbstlager war beliebt und gut besucht.

Der Tageshort freut sich auf die nächsten 25 Jahre und viele zufriedene Kinder und Eltern.

Markus Fässler
Schulpräsident

Belegungsstatistik Tageshort

	Rorschacherberg				Rorschach			
	2017	2016	2015	2014	2017	2016	2015	2014
Kinder	34	35	34	30	52	51	52	49
Belegungstage	2 547	2 756	3 130	3 208	5 348	4 875	4 494	4 919
Prozent	32,26	36,11	41,1	39,5	67,74	63,98	58,9	60,5



Verkehr

Langsamverkehr und Autobahnanschluss Plus

Der Gemeinderat vereinbarte mit den Regionsgemeinden Goldach und Rorschach sowie mit dem Kanton St.Gallen, dass sich die Gemeinde freiwillig an den Kosten für den Langsamverkehr, die im Zusammenhang mit dem Bau des Autobahnanschlusses Plus entstehen, mit maximal zwei Mio. Franken beteiligt. Dafür wird eine Eventualverpflichtung beantragt. Die Zahlung dürfte erst in etwa acht Jahren fällig werden.

Der Bund finanziert den Bau des Autobahnanschlusses zwischen der Autobahn und der Sulzstrasse in Goldach. Die weitere Strecke zwischen Sulzstrasse, unter dem Bahntrasse durch in Richtung See ist eine Kantonsangelegenheit und soll als Kantonsstrasse eingeteilt werden. Die betroffenen Standortgemeinden haben an die Kosten für Trottoire und Radwege entlang der neuen Kantonsstrasse gemäss Strassen-gesetz 35 Prozent zu leisten. Diese Kosten für den Langsamverkehr sollen die Gemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahl tragen. Der Gemeinderat sicherte dafür, vorbehaltlich der Budgetgenehmigung, zwei Mio. Franken zu. Er geht davon aus, dass die gesamten Ausgaben für den Langsamverkehr weniger als 20 Mio. Franken betragen.

Die Kosten für die flankierenden Massnahmen für die Rosengartenstrasse werden später beantragt. Ziel ist es, dass die Rosengartenstrasse zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Autobahnanschlusses nur noch den Anstössern dient und vom Durchgangsverkehr als Schleichweg gemieden wird. Derzeit wird das Betriebs- und Gestaltungskonzept zusammen mit der Stadt Rorschach mit der Feldmühlestrasse erarbeitet.

Strassenunterhalt

An folgenden Strassen wurden im Verlaufe des letzten Jahres verschiedene Unterhalts- bzw. Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- Hofstrasse, Bereich Weiler Hof
- Langmoosweg (Im Rahmen der Bachsanierung Mühltoelbach)
- Birkenweg
- Steigrüebliweg

- Abzweiger Eschlen / Koblen (Oberflächensanierung)
- Lehstrasse (Oberflächensanierung)
- Burgsträsschen (Oberflächensanierung)
- Linkolnsbergstrasse (Oberflächensanierung)
- Rosengartenstrasse (Oberflächensanierung)
- Hofstrasse - Wanne (Oberflächensanierung)
- Sulzbachstrasse (Oberflächensanierung)
- Rebenstrasse (Deckbelag)
- Erlenstrasse (Deckbelag)

Folgende grössere Projekte werden im 2018 geplant oder realisiert:

- Strassenraumgestaltung 2. Etappe auf der Hofstrasse (ohne Einmündung in die Heidenerstrasse) Fr. 640 000.–
- Sanierung Hüttenmoosstrasse im Bereich des neuen Werkhofs Fr. 400 000.–
- Ausbau der Seeburgstrasse und der Brunnenstrasse (ohne Kreisel und Haltestelle für Schulbus) Fr. 820 000.–

Sanierung Hofstrasse

Im Herbst/Winter 2018 starteten die Werkleitungssanierungen im östlichen Bereich des Weilers Hof. Während diesen Monaten wurden der Wasserleitungsersatz, die Strassenentwässerung sowie die Elektrizitäts- und Beleuchtungskabel erneuert. Im Anschluss wurden, noch vor der Winterpause, rund 70m Bund- und Stellplatten sowie der Strassenaufbau inkl. Belagstragschicht eingebaut.

Gute Witterung vorausgesetzt, werden die restlichen 75m Strassen- und Werkleitungsbauten in Richtung Westen ab Februar/März 2019 angegangen. Mit Anschluss der ersten Etappe wird nahtlos mit der zweiten Etappe zwischen Weiler Hof und Heidenerstrasse gestartet. Die Tiefbauarbeiten werden noch in den Wintermonaten ausgeschrieben.

Revitalisierung Seeufer mit Seeuferweg

Die Bürgerschaft genehmigte am 10. Februar 2019 einen Kredit von 4,5 Mio. Franken für die Revitalisierung des Seeufers und den darauf führenden Seeuferweg. Der Kanton wird voraussichtlich einen Beitrag von 1,05 Mio. Franken an die Revitalisierung leisten.

Im Jahr 2019 wird nun das Abstimmungsprojekt soweit ausgearbeitet, damit im Jahr 2020 die öffentliche Auflage der Anschüttung bzw. der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie der Teilstrassenplan stattfinden kann. Das kantonale Tiefbauamt hat ebenfalls einen Geh- und Radweg entlang der Churerstrasse zu planen. Der Gemeinderat und der Kanton sind nun gefordert, um mit den Grundeigentümern entlang des Seeufers über Lösungen für ihre konzessionierten Anlagen sowie die mögliche Auswirkungen des Geh- und Radwegs zu verhandeln.

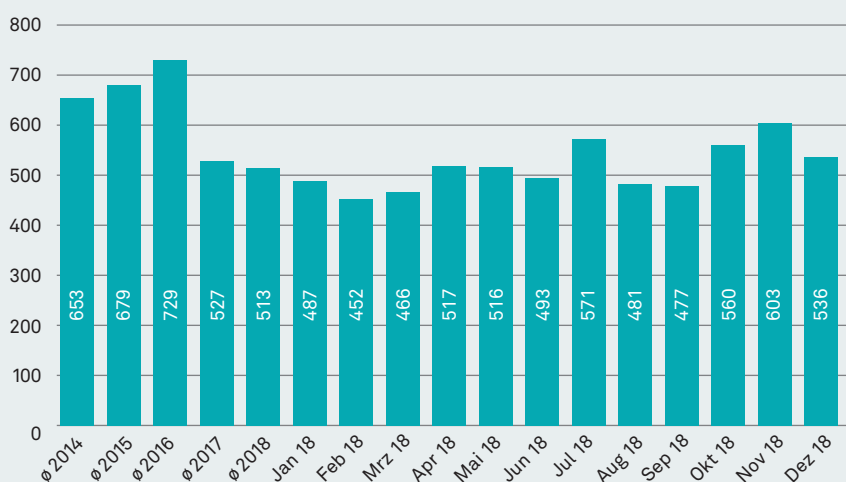
Neubau Bauamtswerkhof und Umbau der Zivilschutzanlage in ein Feuerwehrdepot

Die Bauarbeiten für das Feuerwehrdepot und den Werkhof schreiten planmässig voran. Die Kosten bewegen sich innerhalb des Budgets von 9,31 Mio. Franken. Die beiden Bauten werden im Sommer 2019 bezogen, respektive am 31. August 2019 mit einem Fest für die Bevölkerung eingeweiht. Bis dahin wird auch die Zufahrt zum Bauamtswerkhof ausgebaut sein.

Ruf-Taxi

Das Ruf-Taxi fuhr im Jahr 2018 im Durchschnitt 513 Mal monatlich von Rorschach in die Gemeinde. Dies ergibt durchschnittlich 14 Fahrten weniger pro Monat als im Vorjahr. Nutzen auch Sie das Angebot. Das Taxi ist täglich zwischen 6 Uhr und 24 Uhr unterwegs und fährt Sie für Fr. 5.– pro Fahrt an 22 Ruf-Taxi Haltestellen. Melden Sie sich beim Funk-Taxi Bereiter, Rorschach, Tel 071 841 55 55.

monatliche Ruf-Taxifahrten





Umwelt, Raumordnung

Kanalisationsunterhalt

Das öffentliche Misch- und Schmutzwassernetz der Gemeinde Rorschacherberg, welches eine Länge von ca. 55 km aufweist, wurde in den Jahren 2009 bis 2011 inspiziert und beurteilt. In den vergangenen Jahren wurden ebenfalls die Regenwasserkanäle gespült und inspiziert, so dass auch von diesen Kanälen der bauliche Zustand erfasst werden konnte. In den kommenden Jahren werden die Leitungen der Strassenentwässerung ebenfalls aufgenommen.

Im Zuge der alternierenden Reinigung der Abwasserkanäle wurde in diesem Jahr das westliche Gemeindegebiet gereinigt. In diesem Zug wurden auch die Gemeindeligenschaften in dieser Zone gereinigt. Im Jahr 2018 steht die periodische Reinigung des Gemeindegebiets Mitte an.

Die Auswahl der zu sanierenden Kanäle wurde anhand der aktuellen Zustandsdatenbank getroffen. So wird gewährleistet, dass festgestellte Mängel kurz- und mittelfristig saniert werden. Zudem wird das Sanierungsprojekt jeweils gebietsweise durchgeführt, wobei auch Kanäle mit einem «guten» Zustand und weniger gravierende Schadstellen mit einbezogen wurden. Damit wurde verhindert, dass die Anwohner in den Sanierungsgebieten nicht mehrfach den Baustellenemissionen ausgesetzt waren. Im Jahr 2018/2019 wurden Kanäle im Bereich der Wiesentalstrasse und Ahornstrasse, Bleichstrasse, Heidenerstrasse sowie der Sulzbergstrasse saniert. Dabei kamen unterschiedliche Sanierungstechniken wie der Einzug eines Rohrliners oder die Sanierung mittels Kanalroboter zum Einsatz.

Durch die Sanierungsmassnahmen wird der Zustand des öffentlichen Kanalnetzes stetig verbessert. Mit der Umsetzung dieser Sanierungsmassnahmen wird ein weiterer Schritt zur kontinuierlichen Werterhaltung der Abwasseranlagen erreicht sowie ein grosser Beitrag zur Reinhaltung der Gewässer erbracht.

Energiefonds

Seit dem Jahr 2012 bewilligen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen jährlichen Kredit von Fr. 30 000.– für Energiefördermassnahmen. Mit dem Kredit wurden in der Vergangenheit Elektrovelos, Elektroroller und Elektroautos und Anlagen für die Wärmeerzeugung mittels Sonnenkollektoren subventioniert. Der Gemeinderat stellte erfreut fest, dass sich die Anschubfinanzierung für E-Bikes auszahlte. Viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzen trotz der besonderen Topografie im Gemeindegebiet vermehrt das Velo mit Elektromotor.

Nun soll die Förderung aus dem «Energiefonds» auf andere Schwerpunkte gelenkt werden. Die Förderung von E-Bikes wird beendet. Ausserdem sollen Sonnenkollektoren nicht mehr unterstützt werden, da Eigentümer solcher Anlagen auch Mittel aus dem kantonalen Energieprogramm erhalten. Künftig soll der Zugang zur Elektromobilität erleichtert werden, z.B. in dem die Installation von Stromladesteckdosen in Mehrfamilienhäusern mitfinanziert werden.

Friedhof

Die Friedhofskommission Rorschach-Rorschacherberg berät seit dem Jahr 2014 eine neue Vereinbarung über die gemeinsame Führung des Friedhofs, ein neues Bestattungs- und Friedhofreglement und die Ausführungsbestimmungen zum Bestattungs- und Friedhofreglement. Sie unterbreitete im Jahr 2017 dem Gemeinderat und dem Stadtrat Rorschach die neuen Erlasse zur Genehmigung.

Der Gemeinderat stimmte den Erlassen in den Grundlagen zu, lehnte es aber ab, dass die Stadtgärtnerei das «Exklusivrecht» am Friedhofunterhalt erhält. Die nichthoheitlichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Friedhofunterhalt sollen auch von einer geeigneten Unternehmung ausgeführt werden können. Dafür sollen die Stadt Rorschach und die Gemeinde Rorschacherberg mit einem Unternehmen eine Leistungsvereinbarung abschliessen können. Dazu sollen auch kleinere Anpassungen in den Erlassen vorgenommen werden.

Wann die offenen Punkte bereinigt und danach die Erlasse dem fakultativen Referendum unterstellt werden, ist noch offen.

Die Unterhaltskosten für den Friedhof gehen zulasten der beiden Gemeinden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl am Ende eines Kalenderjahres. Somit trug Rorschacherberg im Jahr 2018 Fr. 134 071.60, die Stadt Rorschach Fr. 174 748.40. Im Voranschlag 2019 wird mit Beiträgen aus der Gemeinde von Fr. 145 000.–, aus Rorschach von Fr. 199 300.– gerechnet.

Zonenbezeichnungen im Zonenplan

Der Gemeinderat legte im Herbst 2015 zusammen mit der Teilrevision des Baureglements auch den Nachtrag zur Legende des Zonenplans (Anpassung Zonenbezeichnung W2a und W2b) öffentlich auf. Das revidierte Baureglement ist seit Frühling 2016 rechtskräftig. Ge-

gen die Legende des Zonenplans erhob ein Grundeigentümer Rekurs beim Baudepartement. Das Baudepartement wies den Rekurs ab. Nun liegt das Verfahren gegen die Legende des Zonenplans beim Verwaltungsgericht.

Arealentwicklung Neuseeland (Areal Kopp)

Das alte Fabrikgebäude des Industriebetriebs Kopp soll in Wohn- und Büroräume umgenutzt und die Fabrikhallen durch vier Mehrfamilienhäuser ersetzt werden. Das Baudepartement genehmigte die dafür nötigen Erlasse im Jahr 2018. Derzeit läuft das Baubewilligungsverfahren für die vier Mehrfamilienhäuser. Damit das Baugesuch bewilligt werden kann, ist zusätzlich ein öffentlicher Teilstrassenplan auszuarbeiten, der den Seeuferzugang sichert.

Bauwesen

Baugesuche

Gesuche	2018	2017	2016	2015	2014
Eingereichte Baugesuche	138	143	137	145	150
Bewilligte Baugesuche	95	133	132	137	137
Abgeschriebene Baugesuche infolge Rückzug	4	9	2	8	2
Abgelehnte Baugesuche		1		5	
Pendente Baugesuche Ende Jahr	42	26	26	23	28
Bauermittlungen (Vorabklärungen)	1	3	2	2	3
Bewilligte Bauvorhaben	2018	2017	2016	2015	2014
Neue Wohnhäuser, Büro-, Gewerbe- und Industriebauten	12	11	14	15	4
Wintergärten, Fassaden-/Dachsanierungen, Balkonvergrösserungen, Solaranlagen, Umbauten im Gebäudeinnern, div. kleinere Bewilligungen	29	42	49	54	55
Garagen, Autoabstellplätze, Gartenhäuser, Pergolen, Unterstände, Stützmauern, Gartengestaltungen, Schwimmbäder	9	25	21	31	20
Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen	1	1	2	1	1
Wärmetechnische Anlagen	50	56	53	36	63
Energieversorgungs-/Kommunikationsanlagen	1	1		1	
Nutzungsänderungen, Umbauten Gewerbe/Industrie, Abbrüche	6	10	11	10	9

Neue Wohnungen	2018	2017	2016	2015	2014
Bewilligte Wohnungen	32	65	70	108	8
– in Einfamilienhäusern	1			4	3
– in Zweifamilienhäusern	4	8	2		4
– in Mehrfamilienhäusern	27	57	68	104	1
Fertig gestellte Wohnungen	95	102	13	54	92
Wohnungen im Bau Ende Jahr	158	102	165	99	58
Wohnungen in pendenten Baugesuchen	12	54	41	89	107

Feuerpolizei

Der Feuerschutzbeamte Michael Frei, Thal, stellte verschiedene brandschutztechnische Bewilligungen aus.

Brandschutztechnische Bewilligungen für	2018	2017	2016	2015	2014
Bauten	25	25	28	100	75
Kamine			2		
Neue Ölheizungen und Sanierungen	4	8	11	4	12
Neue Erdgasheizungen und Sanierungen	17	23	18	15	15
Neue Cheminée-, Holzfeuerungs-, Pellets-, Specksteinofen- und Pizzaofenanlagen	4	8	8	7	16
Wärmepumpenanlage	23	20	10	21	13
Total wärmetechnische Anlagen	48	59	49	47	56

Feuerungskontrolle

Im letzten Jahr fanden 408 amtliche Feuerungskontrollen (2017: 358) statt.

Die Feuerungskontrolle kann entweder im Rahmen eines Service-Abonnements für die Feuerung oder durch ein von der Gemeinde anerkanntes Service- und Mesunternehmen vorgenommen werden. Diese Unternehmen werden von der Gemeinde registriert, wenn ihre Fachleute die entsprechenden Ausbildungen nachweisen können. Melden die Service-Firmen die Kontrolle nicht dem Feuerungskontrolleur, wird dieser die Abgase der Feuerung zusammen mit der Reinigung der wärmetechnischen Anlage prüfen.

Gasversorgung

Im letzten Jahr hat die Gasversorgung GRAVAG Erdgas AG folgende Erweiterungen im Gasnetz der Gemeinde Rorschacherberg ausgeführt:

Erweiterte Hauptleitungen

Umlegung Hauptleitung, Parzelle 135 (Neubau Werkhof)	73 m
Umlegung Hauptleitung, St.Annaschlossstrasse, Parzelle 1467	20 m
Umlegung Hauszuleitung, Neuseeland 32	4 m

7 neue Hauszuleitungen

Burgstrasse 5
Lochstrasse 8
Seebleichstrasse 19
St.Annaschlossstrasse 3a
St.Annaschlossstrasse 13
Sulzbergstrasse 18
Wiesenstrasse 14
Goldacherstrasse 104



Finanzen

Neues Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden

Änderungen RMSG

Das vorliegende Budget 2019 wurde nach den neuen gesetzlichen Vorgaben mit Einführung des Rechnungsmodells St.Galler Gemeinden (RMSG) erstellt. Nachfolgend werden die wichtigsten budgetrelevanten Änderungen kurz erläutert.

Begrifflichkeiten

Mit der Einführung des RMSG ändern auch einige Begriffe (teilweise bereits in den Vorjahren umgesetzt):

HRM1 (alt)	RMSG (neu)
Voranschlag	Budget
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Bestandesrechnung	Bilanz

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf Fr. 200 000.– festgesetzt. Dabei ist zu beachten, dass eine Ausgabe nur dann zu aktivieren ist, wenn sie einen wertvermehrenden Charakter aufweist. Aktivierte Ausgaben werden über die Investitionsrechnung gebucht und planmässig gemäss Anlagekategorie abgeschrieben.

Abschreibungsdauer

Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der erwartenden Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Bandbreiten folgende Abschreibungsdauern festgelegt:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise) Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	35 Jahre 70 Jahre 15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze) Kanal- und Leitungsnetze Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre 50 Jahre 50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise) Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise) Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre 25 Jahre 30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien Maschinen Fahrzeuge Spezialfahrzeuge Hardware	5 Jahre 5 Jahre 5 Jahre 10 Jahre 3 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer

Immaterielle Anlagen	Software Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte Planungskosten übrige immaterielle Anlagen	3 Jahre 5 Jahre 10 Jahre 5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Ab 1. Januar 2019 wird das bilanzierte Verwaltungsvermögen nach den neuen Abschreibungsdauern abgeschrieben.

Aufwertung Verwaltungsvermögen

Den Gemeinden stehen beim Übergang zum RMSG bezüglich Bewertung des Verwaltungsvermögens folgende Optionen zur Verfügung:

- Keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Teilweise Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Vollständige Neubewertung des Verwaltungsvermögens

Durch die Neubewertung werden die bestehenden stillen Reserven (verursacht durch zusätzliche und/oder zu rasche Abschreibungen) aufgelöst bzw. sichtbar gemacht. Auf der Aktivseite der Bilanz wird jedes aufgewertete Vermögensobjekt wieder ohne stille Reserven dargestellt. Auf der Passivseite werden die Neubewertungen im Konto «Aufwertungsreserve», die Neubewertungen der Spezialfinanzierungen im Konto «Aufwertungsreserve Spezialfinanzierungen» ausgewiesen. Für jede Spezialfinanzierung ist ein eigenes Konto zu führen. Die Neubewertung erfolgt erfolgsneutral.

Der Gemeinderat entschied, auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten.

Sämtliche Anpassungen an der Bilanz, u. a. die Neubewertungen, werden der Bürgerversammlung zusammen mit der ersten nach RMSG erstellten Jahresrechnung in einem Bilanzanpassungsbericht zur Genehmigung vorgelegt.

Abschreibungsaufwand

Neu ist der Abschreibungsaufwand direkt den entsprechenden Funktionen zu belasten, was eine Verteilung der Kosten im Vergleich zu den Vorjahren zur Folge hat. So wurden bis anhin sämtlicher Abschreibungsaufwand in der Funktion 990 verbucht, neu werden die Abschreibungen bspw. der Schulliegenschaften direkt der Funktion 21700.330000 belastet.

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Abschreibungsaufwand total (ohne Spezialfinanzierungen)	1 016 362.00	1 016 362.00	779 800.00

Anschlussbeiträge

Aufgrund der Bestimmungen des RMSG dürfen die Anschlussbeiträge für das Abwasser, an die Wasser- und Elektrizitätsversorgung ab 2019 nicht mehr direkt der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden, sondern sind über die Investitionsrechnung zu passivieren und müssen als «passivierte Anschlussbeiträge» in der Bilanz ausgewiesen werden. Diese sind in der Folge in 10 Jahren über die Erfolgsrechnung planmässig aufzulösen.

Dadurch wird sowohl bei der Elektrizitäts- und Wasserversorgung als auch bei der Abwasserbeseitigung jeweils ein Defizit ausgewiesen. Dieses muss ab dem Jahr 2019 durch die Reserve für zukünftige Aufwandüberschüsse finanziert werden.

Die Finanzplanungen zeigen, dass diese Änderung keine Gebührenerhöhungen zur Folge haben dürfte.

Finanzausgleich

Der Kanton St.Gallen richtet den Gemeinden unter verschiedenen Kapiteln Finanzausgleichsbeiträge aus. Der Ressourcenausgleich gleicht die Steuerkraft unter den Gemeinden aus. Der Sonderlastenausgleich entlastet weitläufige Gemeinden mit einem langen Strassennetz. Der Sonderlastenausgleich Schule geht an Gemeinden mit überdurchschnittlich vielen Schülern und der soziodemographische Sonderlastenausgleich federt die Ausgaben für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen, die Sozialhilfe, die stationäre und ambulante Pflege ab.

Die Gemeinde erhielt für das Jahr 2018 keine Finanzausgleichsbeiträge für den soziodemografischen Sonderlastenausgleich. Gemäss den provisorischen Berechnungen des Kantons für das Jahr 2019 werden unter dem Kapitel soziodemographischer Sonderlastenausgleich Beiträge von Fr. 13 500.– ausbezahlt.

Ferienheim Tarasp

Während des Jahres 2018 war das gemeindeeigene Ferienheim während 29 Wochen belegt. Nicht nur einheimische Schulklassen und Vereine nutzen das Rorschacherberger Ferienheim in Tarasp sondern auch etliche andere Schulen, Vereine und Privatpersonen aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland.

Das Ferienheim Tarasp mit seiner heimeligen Atmosphäre bietet Platz für maximal 52 Personen. Sehr angenehm ist die Aufteilung in Lagertrakt und Wohntrakt für das Leiterpersonal. Der angrenzende See eignet sich mit seinem Schilfsaum ausgezeichnet für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Im Winter steht der See als sichere, präparierte Eisfläche zur Verfügung. Ein kleiner Übungslift für Skifahrer und Snowboarder befindet sich im Dorf Tarasp. Weit über 70 km präparierte Skipisten sind in wenigen Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Über 60 km Langlaufloipen bieten im Gebiet um Scuol-Tarasp und eine Schlittenbahn durch den Wald, südlich von Oberfontana, in Tarasp ausreichend Gelegenheit für alternativen Wintersport.

Das Ferienheim steht nicht nur Schulen und Vereinen zur Verfügung sondern kann auch von Privaten z.B. für Familienlager gemietet werden. Weitere Informationen

dazu erhalten Sie unter www.schule-rorschacherberg.ch oder auch bei der Schulverwaltung (Tel. 058 228 80 15 oder manuel.gygax@rorschacherberg.ch).

Grössere getätigte Investitionen 2018

Schuhthrockner inkl. Montage	Fr.	10 000.–
Sanierung Heizungsanlage	Fr.	32 000.–
Malen des Korridors im 2. OG	Fr.	3 000.–

Grössere geplante Investitionen 2019

Malerarbeiten im Esssaal und im Treppenhaus	Fr.	12 700.–
Dachsanierung inkl. Dämmung (Neubau-Trakt)	Fr.	35 000.–
Ersatz Fluchttreppe	Fr.	107 000.–

Steuerwesen

Der Veranlagungsstand des Gemeindesteueramtes für die Steuerperiode 2017 lag am 31. Dezember 2018 bei 87,40 Prozent (Vorjahr 65,68 Prozent), der kantonale Durchschnitt lag bei 85,94 Prozent (Vorjahr 85,17 Prozent). Damit ist der in früheren Jahren aufgestaute Rückstand wieder abgetragen.

Die einfache Steuer 2018 liegt mit Fr. 16 387 322.– rund Fr. 675 000.– höher als im Vorjahr und übertrifft das Budget um Fr. 362 322.–. Mit dem Steuerfuss von 102 Prozent verlor die Gemeinde allerdings einen Rang im Vergleich aller St.Galler Gemeinden und liegt neu auf Platz 12 von 77.

Die Gemeinde erhielt aus den Steueranteilen der juristischen Personen Fr. 774 754.90 Dies ist ein Plus von Fr. 83 863.– gegenüber dem Vorjahr. Das Budget sah einen Betrag von Fr. 640 000.– vor. 14 Gesellschaften leisteten einen Steueranteil, der höher ist als Fr. 10 000.–. Zusammen erreichen sie das Total von Fr. 467 394.–.

Die Grundstückgewinnsteuer bewegt sich nach wie vor auf hohem Niveau. Zum dritten Mal in Folge liegen die Einnahmen über 1 Mio. Franken. Dank dem regen Liegenschaftshandel im Jahr 2018 konnten Fr. 1 150 062.40 eingenommen werden. Das Budget ging von Fr. 860 000.– aus. Auch in diesem Jahr resultierten wieder ausserordentlich hohe Gewinne aus dem Liegenschaftshandel, die Steuern von Fr. 90 000.– bis Fr. 180 000.– auslösten.

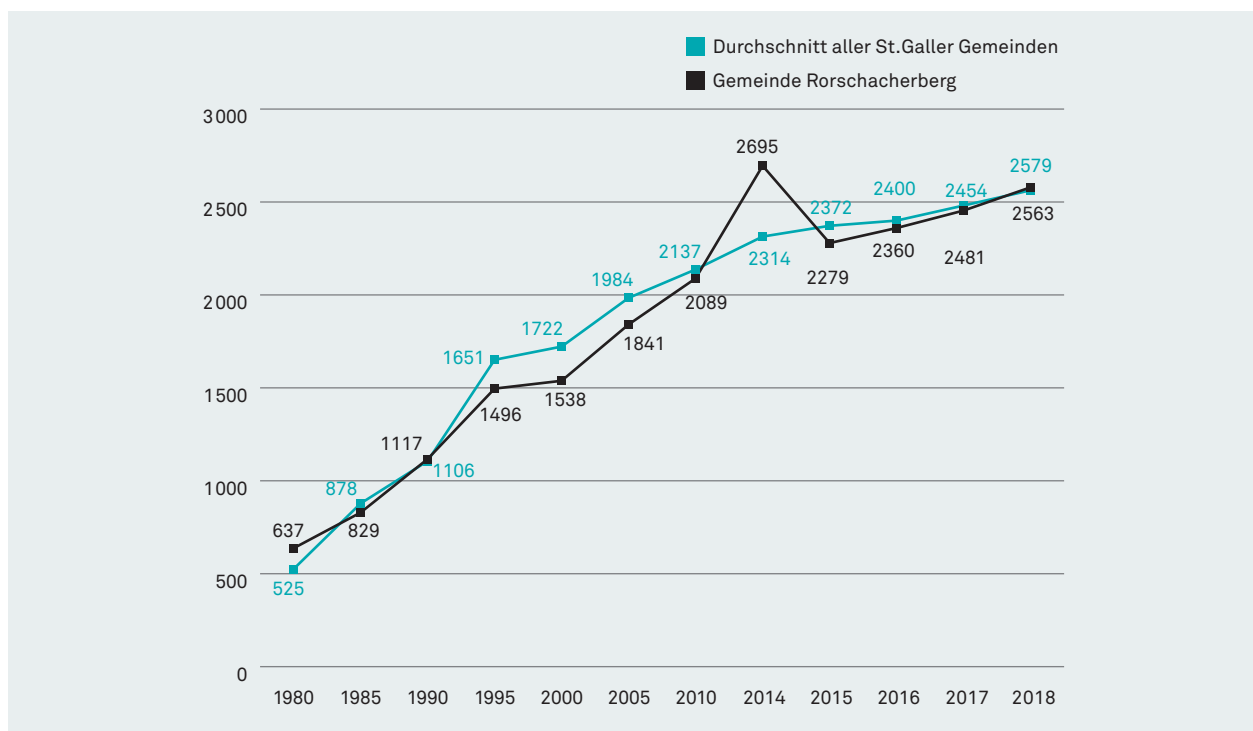
Kantons- und Gemeindesteuern verteilt an:

Kanton St.Gallen	Fr.	19 313 259.38
Politische Gemeinde Rorschacherberg	Fr.	17 381 108.72
Evangelische Kirchgemeinde Rorschach	Fr.	936 365.42
Katholische Kirchgemeinde Rorschach	Fr.	1 586 787.41
Christkatholische Kirchgemeinde St.Gallen	Fr.	591.07
Feuerwehersatzabgabe	Fr.	393 727.25
Zwischentotal	Fr.	39 611 839.25
Direkte Bundessteuer	Fr.	6 600 671.12
Total Steuereingang	Fr.	46 212 510.37
Vorjahr	Fr.	45 726 500.43
Quellensteuer	Fr.	926 761.55
Vorjahr	Fr.	878 628.26

Anteile der Politischen Gemeinde an den Nebensteuern

Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen)	Fr.	774 754.90
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	1 150 062.40
Total Nebensteuern	Fr.	1 924 817.30
Vorjahr	Fr.	2 061 728.15

Entwicklung der einfachen Steuern



Abschluss der Zweckverbände

Die Gemeinde Rorschacherberg ist an verschiedenen Zweckverbänden und regionalen Organisationen beteiligt. Die detaillierten Jahresrechnungen der Zweckverbände Abwasserverband Altenrhein, Fachstelle für

Jugend, Familie und Schule, KES Region Rorschach, Regionale Sport- und Erholungsanlagen Kellen, Tübach, Regionale Suchtberatung, Regionaler Sanitätszug, Regionales Pflegeheim, Sanitätshilfsstelle Witen und Schiessanlage Witen können bei der Gemeinde-ratskanzlei eingesehen werden.

Haus zum Seeblick

Das Haus zum Seeblick blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in welchem wieder alles daran gesetzt wurde, den Hausgästen Abwechslung, Unterhaltung, eine grosse Anzahl an Aktivitäten und die notwendige fürsorgliche Pflege zu bieten.

In das Aktivitätsprogramm wurde neu das öffentliche Singen am Mittwochmorgen aufgenommen. Dieses findet regen Zuspruch, auch von externen begeisterten Sängerinnen und Sängern. Einmal monatlich an einem Dienstagnachmittag findet ein Computercafé im Dachgeschoss statt, an dem auch Bewohner des Seeblicks teilnehmen.

Im Mai 2018 gab es eine Bodenseewoche mit einem eigens eingerichteten Bodenseecasino, einem Vortrag eines Berufsfischers im Dachgeschoss und dem Ausflug zum alten Rhein. Im Restaurant Rheinspitz wurde gemeinsam Kaffee getrunken und ein Stück Torte genossen. Die Aussicht auf den alten Rhein und den Bo-

densee rundete den Ausflug ab. Das Essen während dieser Spezialwoche wurde selbstverständlich dem Thema angepasst mit Spezialitäten rund um den Bodensee.

Das Jahr 2018 wurde im Seeblick ganz traditionell mit dem Silvesterlottomatch im Dachgeschoss mit gemeinsamen Anstossen und Apérogebäck abgeschlossen.

Die Einzelzimmer, Ehepaarwohnungen und zusätzlich das Ferienzimmer waren während des ganzen Jahres dauernd belegt.

Die Beleuchtung im Restaurant musste, aufgrund mangelnder Ersatzteile und des Alters, für Fr. 19 239.50 durch eine neue, stromsparende LED-Beleuchtung ersetzt werden. Diese neue Beleuchtung ermöglicht es uns, die Helligkeit im Restaurant individuell den Gegebenheiten anzupassen.



Elektrizitätsversorgung

Energiepreise

Seit einigen Jahren sind die Preise für die Energie im Versorgungsgebiet der Elektrizitätsversorgung (EVR) stabil. Die Kosten für die Netznutzung oder die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) und die Abgabe für den Schutz der Gewässer und Fische sind gestiegen. So bleiben die Strompreise auch für das Jahr 2019 praktisch unverändert.

Aufgrund der beschlossenen Energiewende ist mit höheren Einkaufspreisen für die Energie zu rechnen. Deshalb werden voraussichtlich die Energiepreise im Jahr 2020 leicht ansteigen. Die Preiseentwicklung für die Netznutzung und die öffentlichen Abgaben wie Systemdienstleistungen, Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) oder Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische in den nächsten Jahren ist unklar.

Photovoltaikanlagen auf kommunalen Bauten

Die Bürgerversammlung forderte den Gemeinderat auf, auf den gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen zu installieren. Der Gemeinderat prüfte die geeigneten Dächer und will während der nächsten Jahre in die Photovoltaikanlagen rund Fr. 100 000.– jährlich investieren. Als erstes Gebäude soll der Kindergartenanbau der Schuleinheit Klosterguet mit einer Anlage ausgerüstet werden.

Der Gemeinderat möchte auch der Bürgerschaft ermöglichen, sich an den Anlagen zu beteiligen und wird dafür ein Beteiligungsmodell im Sinne der Städte Wil, Gossau und Zürich ausarbeiten. Dadurch sollen sich auch Personen für die Energiewende einsetzen und in alternative Energieträger investieren können, die aufgrund ihrer Umstände keine eigene Anlage betreiben können, sei es weil sie Mieter sind oder eine Liegenschaft an einem für Photovoltaikanlagen ungünstigen Standort besitzen.

Smart Meter – die intelligenten Stromzähler

Seit dem Jahr 2015 arbeiten die Technischen Betriebe daran, alle analogen Stromzähler im Gemeindegebiet durch Smart Meter, intelligente Stromzähler, auszutauschen. Zwischen 2015 und 2018 sind bereits 3250 Stromzähler erneuert worden, davon können 2920 Smart Meter elektronisch vom Büro aus ausgelesen werden, was rund 70 Prozent aller in den Haushalten und Gewerbebetrieben installierten Stromzähler entspricht. Diese Strombezüger erhalten bereits heute regelmässig eine Rechnung für den effektiven Stromverbrauch, die zweimonatigen Stromteilrechnungen entfallen. Im Jahr 2019 folgt die nächste Installations-etappe mit rund 700 Smart Metern, wofür mit Investitionskosten von Fr. 350 000.– gerechnet wird.

Ausserdem wurden seit Januar 2017 329 Wasserzähler an das Smart Metering-System im Sinne eines Pilot-Projekts angeschlossen. Bis Ende 2019 werden im westlichen Gemeindegebiet zusätzlich 169 Wasserzähler mit der Smart Meter-Technologie ausgerüstet. Dafür sind im Budget 2019 Fr. 66 000.– vorgesehen.



Wasserversorgung

Bauliches

Die Wasserversorgung Rorschacherberg hat im Jahr 2018 neben den normalen Unterhaltsarbeiten folgende Projekte realisiert:

Reservoir Hofhalden

Einbau Kathodenschutz in Behälterkammer

Stufenpumpwerk Sulzberg

Ersatz der beiden Hochdruckpumpen

Leitungsbauten

Ersatz Wasserleitung bei Liegenschaft Thalerstrasse 122	44 m
Ersatz und Tieferlegung Wasserleitung beim Reservoir Bürgerheim	57 m
Ersatz Wasserleitung Hofstrasse, Bereich Hofrain	221 m
Ersatz Wasserleitung Resedastrasse	81 m
Ersatz Wasserleitung Eichenstrasse Ost	54 m
Ersatz Wasserleitung Sonnenbergstrasse, 2. Etappe	106 m
Total	563 m

Hydranten

Aufstellung zusätzlicher Hydranten	0 Stück
Ersatz bestehender Hydranten	6 Stück
Revision bestehender Hydranten	2 Stück

Hausanschlüsse

Neu erstellte Hausanschlüsse	4 Stück
Vollständiger Ersatz bestehender Hausanschlüsse	8 Stück

Leitungsbrüche

Leitungsbrüche/Leckagen an Hydrantenleitungen, Hydranten und Entlüftungen	5 Stück
Leitungsbrüche/Leckagen an Hauszuleitungen	8 Stück
Total	13 Stück

Qualitätssicherung

Die Wasserversorgung Rorschacherberg lässt ihr Trinkwasser regelmässig aufgrund des QM-Systems im Labor der St.Galler Stadtwerke untersuchen. Im vergangenen Jahr wurden folgende Untersuchungen vorgenommen:

134 mikrobiologische Untersuchungen
10 chemische Untersuchungen

Im vergangenen Jahr wurden keine unangemeldeten Stichproben durch das Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz entnommen.

Die Werte der gesetzlich geprüften Parameter entsprachen mit zwei Ausnahmen den gesetzlichen Anforderungen. Die Nachproben ergaben keine Beanstandung mehr.

Wasserhärte

Die Wasserhärte im östlichen Gemeindegebiet der 1. Druckzone (nördlich der Thalerstrasse und östlich des Mühltofelbaches, exkl. Teile des Gebietes Sandbüchel) beträgt ca. 28–30° fH (französische Härte), kann aber je nach Jahreszeit und Anteil Quellwasser auch tiefer liegen (mittelhart – hart).

Im restlichen Versorgungsgebiet variiert der Härtegrad zwischen 15–18° fH (weich).

Nitratgehalt

7 bis 11 mg/l (Anforderungswert < 25 mg/l)

Aufbereitung

Die Qualitätsüberwachung des bezogenen, mehrstufig aufbereiteten Seewassers erfolgt durch die Technischen Betriebe Rorschach. Die Werte sämtlicher mikrobiologischen und chemischen Untersuchungen lagen unterhalb der tolerierten Grenzwerte.

Das in die Versorgung eingespiesene Quellwasser wird mittels UV-Strahlen hygienisiert und auf Trübung überwacht.

Wasserverbrauch

Trotz der im Versorgungsgebiet immer noch anhaltenden regen Bautätigkeit und der damit verbundenen leicht höheren Bevölkerungszahl, ist der Jahresverbrauch gegenüber dem Vorjahr leicht auf ca. 554 000 m³ gesunken. Der Anteil des Quellwassers bezifferte sich im vergangenen Jahr auf Grund der wiederum geringeren Niederschlagsmengen mit ca. 11 % gleich gross wie im Vorjahr.

Der Jahresverbrauch entspricht einem durchschnittlichen Tagesverbrauch pro Einwohner von unverändert ca. 210 Litern.

Politische Gemeinde

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde zeigt die vierstelligen Sachgruppen. Die detaillierte Rechnung mit den Anhängen kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder von www.rorschacherberg.ch / Politik & Verwaltung / Publikationen heruntergeladen werden.

Verwendung Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss 2018 aus dem Gemeindehaushalt von Fr. 2 164 599.89, soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden:

	Politische Gemeinde	Einsparung Abschreibungsquote / Jahr
Jahresergebnis	Fr. 2 164 599.89	
Zwischenergebnis 1	Fr. 2 164 599.89	
Aufwertung Finanzvermögen Grundstücke	Fr. 393 000.00	
Aufwertung Finanzvermögen Wertschriften	Fr. 559 161.80	
Zwischenergebnis 2	Fr. 3 116 761.69	
Schule (Informatik)	Fr. – 570 532.90	Fr. 190 178.00
Schulgebäude Kindergarten Wiesental	Fr. – 8 071.16	Fr. 0.00
Schulgebäude Wildenstein	Fr. – 2 538 157.63	Fr. 126 000.00
./. Zusatzabschreibungen Gemeinde	Fr. – 3 116 761.69	Fr. 316 178.00
Ergebnis-Ausweisung 2018	Fr. 0.00	

Politische Gemeinde Laufende Rechnung 2018

	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	30 926 743	30 236 540	31 271 956	33 436 556
Saldo		690 203	2 164 600	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 034 593	1 729 700	3 850 482	1 770 147
Saldo		2 304 893		2 080 335
1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	61 000		52 495	
1010 Geschäftsprüfungskommission	36 500		36 708	
1020 Gemeinderat / Kommissionen	324 000	36 000	320 062	36 000
1030 Schulbehörde, Bildungskommissionen	226 200	300	193 440	400
1040 Allgemeine Verwaltung	2 187 028	1 186 600	2 146 038	1 259 373
1041 Bauverwaltung	564 250	177 000	532 801	171 937
1048 Informatik allgemein	329 800	329 800	302 437	302 437
1070 Gemeindehaus	188 650		153 450	
1080 Anlässe und Veranstaltungen	117 165		113 051	

Politische Gemeinde > Laufende Rechnung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	1 495 640	1 563 690	1 590 663	1 884 812
	Saldo	68 050		294 148	
1100	Amtliche Vermessung	23 900	17 700	23 855	17 658
1101	Grundbuchvermessung	36 500	36 500	82 591	87 473
1102	GIS	15 000		7 431	
1104	Gemeinsames Grundbuchamt Rorschacherberg/Rorschach	646 750	835 000	689 001	1 068 297
1108	Übrige Rechtsaufsicht			275	
1110	Polizei	30 000		19 300	
1140	Feuerwehr	449 340	449 340	523 340	523 340
1150	Militär	30 500		25 650	
1160	Zivilschutz	38 500		31 175	
1190	Regionale Bevölkerungsschutzkommission	500		600	
1191	Regionaler Führungsstab (RFS)	23 700		16 887	
1192	Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)	200 950	69 400	170 558	65 538
1199	Finanzierung RFS / RZSO / RZSt Bodensee		155 750		122 507
12	Bildung	12 586 300	358 300	12 351 426	440 664
	Saldo		12 228 000		11 910 762
1211	Kindergarten	978 300	11 000	991 384	32 238
1212	Primarstufe	3 145 500	81 400	3 083 302	77 469
1213	Oberstufe	2 491 900	32 000	2 370 497	40 265
1214	Musikschule Rorschach / Rorschacherberg	451 700		408 181	
1215	Fördernde Massnahmen	1 825 000	5 400	1 739 486	9 669
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	228 800	33 500	196 907	32 677
1217	Schulanlagen	1 474 100	63 600	1 481 856	97 761
1218	Schulverwaltung	795 400	38 000	829 858	41 955
1219	Übrige Schulbetriebskosten	1 189 300	93 400	1 243 655	108 630
1290	Übrige Bildungsstätten	6 300		6 300	
13	Kultur, Freizeit	695 498	247 850	704 339	265 982
	Saldo		447 648		438 357
1300	Kulturförderung	107 428		110 030	
1330	Parkanlagen, Wanderwege	17 000		29 542	
1340	Bade- und Erholungsplatz Hörnlibuck	49 700	27 500	54 681	41 070
1342	Sport Allgemein	94 920		94 920	
1345	Mehrzweckhalle und Sportanlage	341 800	135 000	337 895	143 267
1346	Heizzentrale Mehrzweckhalle	84 650	85 000	77 269	81 295
1370	Übrige Freizeitgestaltung		350		350
14	Gesundheit	1 177 600	100	1 260 970	
	Saldo		1 177 500		1 260 970
1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	731 000		826 201	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	30 000		30 068	
1450	Ambulante Krankenpflege	376 900		370 220	
1471	Schularztdienst	12 800		8 428	
1472	Schulzahnpflege	19 900	100	19 473	
1480	Lebensmittelkontrolle	1 000		1 303	
1490	Übriges Gesundheitswesen Beiträge	6 000		5 278	

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Soziale Wohlfahrt	4 657 250	1 715 300	5 140 614	2 393 870
	Saldo		2 941 950		2 746 743
1501	Krankenpflege-Grundversicherung	50 000		58 444	
1530	Allgemeine Sozialhilfe	562 200		536 770	
1531	Soziale Dienste	221 400		175 505	3 312
1532	Asylsuchende	419 200	349 100	589 534	398 808
1537	Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 Jahre)	270 400	275 900	410 973	385 202
1540	Kinder und Jugendliche	351 200	57 500	219 028	36 936
1541	Kinder und Jugendliche / Alimente	458 550	31 500	451 959	34 158
1548	Tageshort	1 112 800	826 700	1 110 917	815 445
1581	Ortsbürger	46 500		24 387	3 948
1582	Kantonsbürger	222 300	42 000	230 217	85 492
1583	Bürger anderer Kantone	307 700	67 000	576 878	256 967
1584	Ausländer	635 000	65 600	756 003	373 603
16	Verkehr	2 203 600	439 000	2 069 405	467 839
	Saldo		1 764 600		1 601 566
1621	Unterhalt Strassen, Brücken und Plätze	976 100	376 000	979 589	412 918
1622	Werkhof Bauamt	12 500		11 645	
1623	Parkplätze, Ruhender Verkehr	18 000	60 000	19 199	52 994
1650	Oeffentlicher Verkehr	1 182 000	3 000	1 043 971	1 927
1660	Schifffahrt / Hafenanlagen	15 000		15 000	
17	Umwelt, Raumordnung	2 062 000	1 656 750	2 380 814	2 043 041
	Saldo		405 250		337 773
1710	Abwasserbeseitigung	1 444 250	1 220 000	1 389 364	1 847 245
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung		224 250	457 880	
1720	Abfallbeseitigung	212 500	212 500	189 642	195 119
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung			5 477	
1730	Übriger Umweltschutz	76 500		71 434	300
1740	Friedhof, Bestattungen	250 000		214 423	378
1750	Gewässerunterhalt	11 000		5 799	
1770	Raumplanung	64 750		46 244	
1780	Naturschutz	3 000		551	
18	Volkswirtschaft	149 200		136 017	
	Saldo		149 200		136 017
1800	Landwirtschaft	15 000		13 086	
1810	Forstwirtschaft	11 000		10 760	
1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 700		1 700	
1830	Tourismus, Kommunale Werbung	121 500		110 471	
19	Finanzen	1 865 062	22 525 850	1 787 226	24 170 200
	Saldo	20 660 788		22 382 973	
1900	Gemeindesteuern	150 000	19 406 000	97 387	20 466 573
1930	Einnahmeanteile	6 000	2 317 000	2 948	2 888 770
1940	Liegenschaften Finanzvermögen	223 000	105 900	207 011	106 296
1950	Zinsen	240 000	68 250	233 819	62 243
1960	Erträge ohne Zweckbindung		399 000		416 617
1990	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	1 246 062	229 700	1 246 062	229 700

Erläuterungen zur Laufenden Rechnung 2018

10 Bürgerschaft, Behörden Verwaltung

1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Tiefere Kosten bei Drucksachen und EDV-Leistungen führten zu Besserstellung gegenüber dem Budget.

1030 Schulbehörde, Bildungskommission

Generell tiefere Aufwendungen für Löhne, Spesen und den übrigen Personalaufwand führen zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget.

1040 Allgemeine Verwaltung

Höhere Gebührenerträge und Steuer-Bezugsprovisionen führen zu einer markanten Besserstellung gegenüber dem Budget.

1070 Verwaltungsgebäude

Tiefere Auslagen beim baulichen Unterhalt führen zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget.

11 Öffentliche Sicherheit

1104 Gemeinsames Grundbuchamt Rorschacherberg/ Rorschach

Höhere Handänderungsgebühren in der Gemeinde Rorschacherberg führen zu einer markanten Besserstellung gegenüber dem Budget.

1110 Polizei

Die Kosten der Securitas für den Ordnungsdienst sind tiefer als angenommen.

1140 Feuerwehr

Die Feuerwehrabgaben 2018 lagen höher als budgetiert. Nach Abzug der Beiträge an die gemeinsame Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg konnten 76 930 Franken in die Spezialfinanzierung Feuerschutzrechnung (Konto 1.281001) eingelegt werden. Die Feuerschutzreserve beträgt somit am 31. Dezember 2018 Fr. 980 915.20.

1160 Zivilschutz

Tiefere Kosten beim Regionalen Zivilschutz Region Bodensee sorgen für eine Besserstellung der Gemeindefinanzierungsbeiträge gegenüber dem Budget.

12 Bildung

1212/ 1213 Primar- und Oberstufe

Die Lohn-, Ausbildungs- und Kurskosten fielen tiefer und die Rückerstattungen von Versicherungstaggelder höher aus, als angenommen.

1214 Musikschule

Weniger Musikschüler haben tiefere Gemeindebeiträge zur Folge.

1215 Fördernde Massnahmen

Tiefere Aufwendungen bei den Löhnen und der Heilpädagogischen Früherziehung führen zur Besserstellung gegenüber Budget.

1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Wenn weniger Schulanlässe wie Klassenlager, Skilager oder Schulreisen durchgeführt werden, weil z.T. auch keine Nachfrage besteht, wirkt sich das positiv auf die Rechnung aus.

1217 Schulanlagen

Aufgrund tieferer Ausgaben für Anschaffungen von Heizmaterial, Reinigungsmaterial und den baulichen Unterhalt wurden die Kredite nicht vollumfänglich ausgenützt, was zur Besserstellung gegenüber dem Budget führte.

1218 Schulverwaltung

Höhere Auslagen bei Ausbildungs- und Kurskosten sowie den Löhnen der Schulverwaltung (für Stellvertretungen) führen zu Mehrauslagen gegenüber dem Budget.

1219 übrige Schulbetriebskosten

Die Schule benötigte bei verschiedenen Positionen weniger Mittel, was zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget führte.

13 Kultur, Freizeit

1330 Parkanlagen, Wanderweg

Der Unterhalt und die Instandstellung der Wege im Warteggpark waren aufwändiger als angenommen.

1345 Mehrzweckhalle und Sportanlage

Infolge verschiedener kleinerer Einsparungen schloss die Rechnung um 12 200 Franken besser ab als budgetiert.

1346 Heizzentrale Mehrzweckhalle

Tiefere Aufwendungen bei den Heizkosten führen zu einer Besserstellung von 4000 Franken.

14 Gesundheit

1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung fiel um 93 200 Franken höher aus als angenommen.

1450 Ambulante Krankenpflege

Die Beiträge an die Mütter- und Väterberatungsstelle und an die Pro Senectute schlossen innerhalb des Budgets ab.

15 Soziale Wohlfahrt

1530 Allgemeine Sozialhilfe

Die Beiträge an verschiedene soziale Institutionen fielen, wie auch die Mutterschaftsbeiträge, tiefer aus als budgetiert. Ausserdem war der Gemeindeanteil an die Betriebskosten des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach um 5000 Franken geringer.

1531 Soziale Dienste

Die Kredite für die Integrationsarbeit im Wiesentalquartier und die Beschäftigungsprogramme wurden nicht ausgeschöpft.

1532 Asylsuchende

Der Bundesbeitrag an Asylsuchende deckt die kommunalen Ausgaben für die Asylsuchenden nicht, da die Gemeinde einen Asylsuchenden zu betreuen hat, der länger als sieben Jahre in der Schweiz lebt und psychisch krank ist.

1537 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge

Höhere Aufwendungen für Bildung und Integration führen zu Mehrausgaben gegenüber dem Budget.

1540 Kinder und Jugendliche

Weniger Kinder und Jugendliche lebten in Heimen, weshalb die Kosten abnahmen. Ausserdem leistete der Kanton Beiträge an die Heimunterbringungen.

1541 Kinder und Jugendliche / Alimenten

Die Ausgaben für Alimentenbevorschussungen reduzierten sich, weil mehr Alimentenbevorschussungen zurückbezahlt wurden als angenommen.

1548 Tageshort

Mehr Kinder aus Rorschacherberg betreute der Tageshort dadurch etwas höherer Kostenanteil gegenüber dem Budget.

1580 Finanzielle Sozialhilfe

Höhere Rückforderungen aus AHV- / IV- und EL-Geldern verhalfen zu tieferen Kosten gegenüber dem Budget.

16 Verkehr

1621 Unterhalt Strassen, Brücken und Plätze

Höhere Einnahmen beim Strassenlasten-Staatsbeitrag führt zu tieferen Kosten gegenüber dem Budget.

1623 Parkplätze, Ruhender Verkehr

Dank regelmässiger Kontrollen des ruhenden Verkehrs werden immer weniger Fahrzeughalter gebüsst und weniger Fahrzeuge während der Nacht auf den öffentlichen Strassen abgestellt. Das wirkte sich positiv auf die Ordnung und Sicherheit in den Quartieren, aber negativ auf die Gemeindefinanzen aus.

1650 Öffentlicher Verkehr

Weniger Unterhalt bei den Bushaltestellen als geplant und namhaft tiefere Entschädigungen an den öffentlichen Verkehr führen zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget.

17 Umwelt, Raumordnung

1710 Abwasserbeseitigung

Gegenüber dem Budget 2018 gingen rund 563 000 Franken mehr Baukosten- und Anschlussbeiträge ein. Auch infolge von höheren Abwassergebühren konnten 457 800 Franken in die Verpflichtung für Gewässerschutzbauten (Konto 1.281000) eingelegt werden. Gleichzeitig erfolgte zum Ausgleich der getätigten Investitionen ein Bezug von 579 200 Franken. Die Verpflichtung beträgt am 31. Dezember 2018 2,901 Mio. Franken.

1720 Abfallbeseitigung

Die Rechnung schloss 5400 Franken besser ab als budgetiert. So konnten 5400 Franken in die Reserve Abfallbeseitigung (Konto 1.281010) gelegt werden. Die Reserve beträgt am 31. Dezember 2018 36 100 Franken.

1740 Friedhof, Bestattungen

Die Unterhaltskosten des Zentralfriedhofs waren um 36 000 Franken tiefer.

1770 Raumplanung

Nicht alle budgetierten Projekte konnten im 2018 vollständig umgesetzt werden.

18 Volkswirtschaft

1800 Landwirtschaft

Sämtliche Positionen liegen innerhalb des Budgets.

1830 Tourismus, Kommunale Werbung

Das Mitteilungsblatt Rundblick wird auch künftig alle 14 Tage in alle Haushalte verteilt.

19 Finanzen

1900 Gemeindesteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern fielen um 573 700 Franken höher aus als budgetiert (Budget Fr. 17 096 000.–, Rechnung Fr. 17 669 700). Bei den Grundsteuern und Handänderungssteuern gingen insgesamt 511 700 mehr ein. 25 000 Franken mussten weniger abgeschrieben oder erlassen werden.

1930 Finanzen: Einnahmenanteile

Die Steuern juristischer Personen erhöhten sich um 134 600 Franken gegenüber dem Budget. Infolge des regen Grundstückshandels gingen auch 300 000 Franken mehr Grundstückgewinnsteuern ein. Zusätzlich stiegen die Quellensteuern der Grenzgänger um 111 000 Franken zurück und 2000 Franken mussten mehr Steuerguthaben abgeschrieben werden.

1940 Liegenschaften Finanzvermögen

Es wurden nicht alle Kredite ausgeschöpft, daher Besserstellung gegenüber Budget.

1950 Zinsen

Sämtliche Positionen liegen innerhalb des Budgets. Die Hörnlibuck AG schüttet weiterhin eine Dividende aus.

1960 Erträge ohne Zweckbindung

Der Einbürgerungsrat behandelte mehr Einbürgerungsgesuche. Die Erträge aus Einbürgerungstaxen stiegen gegenüber dem Budget 9500 Franken. Der Konzessionsanteil der Elektrizitäts- und Wasserversorgung von 380 000 Franken blieb gleich.

Politische Gemeinde

Budget Erfolgsrechnung 2019

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		31 106 928	30 418 830
Saldo			688 098
0	Allgemeine Verwaltung	3 350 968	1 428 080
Saldo			1 922 888
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	66 500	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	37 000	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	542 530	36 000
0121	Schulrat und Schulkommission	234 200	300
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	637 480	430 600
0220	Allgemeine Verwaltung	865 778	479 100
0221	Bauverwaltung	536 850	176 600
0227	Informatik allgemein	295 480	295 480
0228	E-Government	10 000	10 000
0290	Verwaltungsliegenschaften	125 150	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2 341 350	1 870 650
Saldo			470 700
1110	Polizei	25 000	
1400	Allgemeines Rechtswesen	902 050	358 950
1405	Regionales Grundbuchamt	639 700	825 000
1500	Feuerwehr	476 000	476 000
1611	Truppeneinquartierung	500	
1612	Schiessanlagen	50 500	
1620	Zivilschutz	36 900	
16210	Reg. Führungsstab (RFS)	26 400	
16211	Reg. Zivilschutzorganisation (RZSO)	184 300	210 700
2	Bildung	13 424 700	540 500
Saldo			12 884 200
2110	Kindergarten	1 029 850	12 000
2120	Primarstufe	3 105 900	76 300
2121	Aufgabenhilfe, freiwilliger Schulbetriebsaufwand	19 600	6 000
2130	Oberstufe	2 422 300	34 800
2140	Musikschule	436 000	
2170	Schulliegenschaften	1 502 700	51 300
2180	Tagesbetreuung	163 000	59 200
2181	Schulergänzende Betreuung (Tagesstrukturen)	245 050	190 900
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	846 500	31 200
2191	Informatik Schule	190 400	
2192	Volksschule Sonstiges	1 429 100	70 400
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	2 028 000	8 400
2990	Bildung, übrige	6 300	
3	Kultur, Sport und Freizeit	799 410	185 000
Saldo			614 410
3210	Bibliotheken	67 360	
3290	Kultur, übrige	27 080	
3410	Sport	643 420	185 000
3420	Freizeit	61 550	

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1 206 700	100
	Saldo		1 206 600
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	750 000	
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	6 000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	376 200	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	30 000	
4330	Schulgesundheitsdienst	37 500	100
4340	Lebensmittelkontrolle	1 000	
4900	Gesundheitswesen, übrige	6 000	
5	Soziale Sicherheit	4 418 550	1 642 200
	Saldo		2 776 350
5110	Krankenversicherungen	50 000	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	31 050	
5350	Leistungen an das Alter	23 600	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	150 300	13 800
5440	Jugendschutz allgemein	225 100	
5441	Kinder- und Jugendheime	150 000	46 800
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	1 200 700	831 600
5452	Mutterschaftsbeiträge	10 000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	15 000	
5590	Arbeitslosigkeit, übrige	246 000	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	1 289 700	105 000
5730	Asylwesen allgemein	51 350	
5732	Asylsuchende	361 700	349 300
5733	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	10 500	
5737	Flüchtlinge	283 300	295 700
5790	Fürsorge, übrige	320 250	
6	Verkehr	2 714 650	462 000
	Saldo		2 252 650
6150	Gemeindestrassen	724 400	265 500
6190	Werkhof	749 950	152 500
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	1 183 300	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	42 000	44 000
6310	Schiffahrt	15 000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 209 750	1 626 750
	Saldo		583 000
7200	Abwasserbeseitigung	1 355 500	1 355 500
7300	Abfallbeseitigung	268 250	268 250
7410	Gewässerverbauungen	11 000	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	4 000	3 000
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	70 200	
7710	Friedhof und Bestattung	215 000	
7790	Umweltschutz, übrige	16 500	
7900	Raumordnung allgemein	243 800	
7901	Regionale Planungsgruppen	25 500	

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	114 700	
	Saldo		114 700
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	2 000	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	500	
8131	Tierkörperbeseitigung	12 000	
8132	Notschlachtlokal	1 000	
8200	Forstwirtschaft	11 000	
8300	Jagd und Fischerei	1 700	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	86 500	
9	Finanzen und Steuern	526 150	22 663 550
	Saldo	22 137 400	
9100	Allgemeine Steuern	150 000	17 325 000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	7 000	2 482 000
9102	Sondersteuern		2 285 000
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		13 500
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		380 000
9610	Zinsen	217 900	66 750
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	151 250	101 300
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		10 000

Erläuterungen zum Budget 2019

0 Allgemeine Verwaltung

01202 Öffentliche Anlässe

Für die Neubauten Werkhof und Feuerwehrdepot ist am 31. August 2019 ein Einweihungsfest geplant. Dafür sind im Budget 100 000.00 Franken vorgemerkt.

02270 Informatik allgemein

Die Investitionen bei der Informatik sind abgeschlossen. Dadurch konnten die Betriebskosten optimiert und die Sicherheit erhöht werden.

02900 Verwaltungsgebäude

Die Heizungs-Sanierung (Wärmepumpe) ist abgeschlossen. Eine effizientere Energienutzung führt zu Einsparungen bei den Wärme-Verbrauchskosten.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

15000 Feuerwehr

Die Feuerwehr-Entschädigungen an die Gemeinsame Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg steigen infolge Anschaffungen um 22 700 auf 464 000 Franken.

16120 Schiessanlagen

Die ehemalige Schiessanlage Ebnet wird für 20 500 Franken saniert.

16200 Zivilschutz allgemein

Durch den bevorstehenden Zusammenschluss zur Regionalen Zivilschutzorganisation St.Gallen werden tiefere Gemeindeanteile erwartet.

2 Bildung

2110 Kindergarten

Anschaffungen für neue Lehrmittel und Mobiliar (+ 38 000 Franken) sowie höhere Pensionskassenbeiträge (+ 14 000 Franken) erhöhen das Budget.

21200 Primarstufe

Höheren Pensionskassenbeiträgen und Ausbildungskosten (+ 23 800 Franken) stehen tiefere Besoldungs-/Ausbildungskosten (– 43 100 Franken) und günstigere musikalische Grundschule (– 10 000 Franken) gegenüber.

21300 Oberstufe

Tiefere Lehrerpensen (Lehrerlöhne) kompensieren die höheren Pensionskassenbeiträge.

21700 Schulliegenschaften

Der Umbau der Hauswartwohnungen in Tagesbetreuungsräume erhöhen den Unterhalt an Grundstücken (+ 40 000 Franken).

21800 Mittagstisch

Infolge höherer Kinderzahlen nehmen die Aufwendungen um + 14 000 Franken zu.

21810 Schullergänzende Betreuung

Neue Funktion wurde bisher nicht angeboten; Aufwände von 245 050 Franken stehen Erträgen von 190 900 Franken gegenüber; neue Ausgabe von 54 150 Franken für Tagesstrukturen.

21901 Schulverwaltung

Lohnanpassungen und zusätzliche Ausbildungskosten sowie die Anschaffung einer Schulverwaltungs-Software erhöhen das Budget um 57 900 Franken.

21924 Schulgelder

Höhere Schülerzahlen bei den Oberstufen- und Sonderschulen bedingen eine Erhöhung des Budgets um 261 000 Franken.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Neue zusätzliche Stellenpensen erhöhen das Budget um 200 000 Franken.

3 Kultur, Sport und Freizeit

34101 Sportanlagen

Investitionen beim Zweckverband Kellen erhöhen den Gemeindebeitrag um 10 000 Franken.

34104 Mehrzweckhalle und Sportanlage

Der Ersatz der Hallenbeleuchtung (LED) verursacht Mehraufwendungen von 34 800 Franken.

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Für die Unterstützung des Vereins Begegnung plus beim Bänkliweg-Projekt werden 40 000 Franken budgetiert.

4 Gesundheit

41210 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Der Kanton St.Gallen rechnet mit einer Erhöhung der Pflegefinanzierungskosten von 25 000 Franken.

5 Soziale Sicherheit

54 Familie und Jugend

Die Aufwendungen in diesem Bereich bleiben stabil, betragsmässig werden voraussichtlich weniger Mittel bei Alimentenbevorschussungen und Heimaufenthalten benötigt. Infolge von Arbeitspensumserhöhungen bei Mitarbeitenden im Tageshort steigen die Kosten um 38 000 Franken.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Ausgaben bei der wirtschaftlichen Hilfe bleiben aufgrund der hohen Anzahl von Fällen hoch. Es werden voraussichtlich mehr finanzielle Mittel benötigt, da mit geringen Rückvergütungen von anderen Sozialhilfeträgern zu rechnen ist. Beim Asylwesen sind im Vergleich zum Vorjahr mit keinen grösseren Mehraufwendungen zu rechnen.

6 Verkehr

62 Öffentlicher Verkehr

Die Kosten beim öffentlichen Verkehr bleiben auf Vorjahresniveau.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200 Abwasserbeseitigung

Aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften (RMSG) ist bei der Abwasserbeseitigung mit höheren Aufwendungen zu rechnen. Der Ausgleich der Rechnung erfolgt durch einen Reservebezug aus der Gewässerschutzreserve.

7300 Abfallbeseitigung

Es sind 60 000 Franken für die Anschaffung von Unterflurbehältern vorgesehen. Das daraus resultierende Defizit bei der Abfallbeseitigung wird durch einen Reservebezug aus der Abfallbeseitigungsreserve ausgeglichen.

79000 Raumplanung

Für die Projektierung des Neuhus-Areal sind 65 000 Franken berücksichtigt.

9 Finanzen und Steuern

91000 Gemeindesteuern

Dank der erhöhten Steuerkraft wird der Gemeindesteuerfuss von 102 Prozent auf 99 Prozent reduziert. Das Gesamtsteueraufkommen beläuft sich auf 17,250 Mio. Franken und liegt somit leicht über dem Vorjahreswert.

91010 Anteile an Kantonseinnahmen

Die Anteile aus Quellensteuern und Gewinn- / Kapitalsteuern juristischer Personen wurden gemäss Angaben des Kantonalen Steueramtes ebenfalls angepasst, was zu Mehreinnahmen führt.

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Die Gemeinde erhält aus dem Soziodemografischen Sonderlastenausgleich einen Betrag von 13 500 Franken.

96300 Liegenschaften des Finanzvermögens

Im Ferienheim Tarasp verursachen allgemeine Malerarbeiten und eine Dachsanierung Kosten in der Höhe von 47 700 Franken.

Politische Gemeinde Investitionsrechnung

	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Gemeinderechnung	4 964 000	905 000	9 070 499	1 139 996	3 857 000	750 000
Saldo		4 059 000		7 930 503		3 107 000
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung			141 096			
Saldo				141 096		
107 Verwaltungsgebäude			141 096			
5030 Hochbauten			141 096			
11 Öffentliche Sicherheit			3 106 022			
Saldo				3 106 022		
114 Feuerwehr			3 106 022			
5030 Hochbauten			3 106 022			
12 Bildung	2 115 000		1 112 252		787 000	
Saldo		2 115 000		1 112 252		787 000
121 Volksschule	2 115 000		1 112 252		787 000	
5040 Schulbauten	1 730 000		836 626		470 000	
5060 Primarschule (Mobilien/ Maschinen/Fahrzeuge)	260 000		157 750		158 500	
5060 Oberstufe (Mobilien/ Maschinen/Fahrzeuge)	125 000		117 876		158 500	
13 Kultur, Freizeit	50 000		570 544		50 000	
Saldo		50 000		570 544		50 000
134 Sport/Freizeit	50 000		570 544		50 000	
5010 Bade- und Erholungsplatz Hörnlibuck					50 000	
5030 Mehrzweckhalle/Sportanlage	50 000		570 544			
16 Verkehr	1 894 000		3 000 589		2 270 000	
Saldo		1 894 000		3 000 589		2 270 000
162 Gemeindestrassen	1 894 000		3 000 589		2 270 000	
5010 Gemeindestrassen, Sanierung	1 794 000		623 256		2 270 000	
5011 Trottoirs			7 391			
5012 Fussgängerverbindungen, Radwege			80 242			
5030 Hochbauten	100 000		2 289 699			
17 Umwelt, Raumordnung	905 000	905 000	1 139 996	1 139 996	750 000	750 000
Saldo						
171 Abwasserbeseitigung	5 000	5 000	5 664	5 664	150 000	150 000
5012 Kanalbauten	5 000		5 664		150 000	
6620 Beiträge von Gemeinden		5 000		5 664		150 000
175 Gewässerverbauungen	900 000	900 000	1 134 332	1 134 332	600 000	600 000
5010 Bäche	900 000		1 134 332		600 000	
6600 Bundesbeiträge				- 374 135		
6610 Staatsbeiträge				- 270 037		
6620 Beiträge von Gemeinden		900 000		1 778 504		600 000

Eventualverpflichtung

Der Gemeinderat beantragt eine Eventualverpflichtung für den freiwilligen Beitrag an die Massnahmen für den Langsamverkehr im Rahmen des Autobahnanschlusses Plus über Fr. 2 000 000.–. Diese Verpflichtung wird für die Gemeinde verbindlich, wenn die Gemeinden Goldach und Rorschach dem obligatorischen Referendum für das Kantonsstrassenbauprojekt zwischen der Sulzstrasse, Goldach, und der Thurgauerstrasse, Rorschach, im Rahmen des Autobahnanschlusses zustimmen. Voraussichtlich wird

der Beitrag erst nach 2027 fällig. Gemäss Art. 6 und Anhang der Gemeindeordnung beschliesst die Bürgerversammlung über solche Eventualverpflichtungen bis 2 Mio. Franken. Stimmt die Bürgerschaft dem Investitionsbudget 2019 zu, stimmt sie auch dieser Eventualverpflichtung zu.

Diese Eventualverpflichtung ist nach Art. 21 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden; sGS 151.53) im Anhang der Jahresrechnung auszuweisen.

Politische Gemeinde Bilanz

	Anfangs- bestand	Veränderung 2018		End- bestand
	per 01.01.2018	Zugang	Abgang	per 31.12.2018
Gesamttotal				2 164 600
1 Aktiven	55 911 487	1 084 425		56 995 911
10 Finanzvermögen	25 774 163	331 963		26 106 125
100 Flüssige Mittel	8 412 377	1 404 157		9 816 534
101 Guthaben	6 989 049		634 617	6 354 432
102 Anlagen	9 586 300	40 000		9 626 300
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	480 211		514 990	-34 779
108 Transitorische Aktiven	306 226	37 413		343 639
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	28 925 961		2 580 086	26 345 875
110 Sachgüter	26 668 753		2 475 486	24 193 267
113 Übrige aktivierte Ausgaben	2 257 208		104 600	2 152 608
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1 211 363	3 332 548		4 543 911
130 Sachgüter	1 211 363	3 332 548		4 543 911
2 Passiven	55 911 487		1 274 828	54 831 312
20 Fremdkapital	33 532 560	4 698 619		38 425 831
200 Laufende Verpflichtungen	10 786 628	895 634		11 682 262
202 Mittel- und langfristige Schulden	23 744 160	3 884 600		27 628 760
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2 155 685		97 327	2 058 358
204 Rückstellungen	200 000			200 000
208 Transitorische Passiven	957 456	15 712		973 167
28 Sondervermögen	11 081 227		5 973 447	5 107 780
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	1 188 921			1 188 921
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3 957 829		38 969	3 918 859
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	5 934 477		5 934 477	
29 Eigenkapital	11 297 700			11 297 700
290 Eigenkapital	11 200 000			11 200 000
296 Neubewertungsreserven Finanzvermögen	97 700			97 700

Politische Gemeinde

Abschreibungsplan

	Buchwert 01.01.2018	Zugänge 2018	Abschrei- bungen 2018	Zusatzab- schreibung (nach Ge- winnverwen- dung)	Buchwert 01.01.2019	Budgetierte Nettoinves- titionen 2019	Budgetierte Abschrei- bungen 2019
Gemeindestrassen (Sanierungen)	2 716 595.49		150 000.00		2 566 595.49		176 357.08
Gemeindestrassen (Sanierungen)		349 168.85			349 168.85		9 976.25
Sanierung Seeburg/ Langmoos / Klostersguet		23 874.25			23 874.25		682.12
Sanierung Schönheimstrasse		6 818.60			6 818.60		194.82
Sanierung Wildensteinstrasse		- 48 216.85			- 48 216.85		- 1 377.60
Sanierung Rebenstrasse		47 650.55			47 650.55		1 361.44
Goldacherstrasse (Rosenegg-Sonnenhof), Sanierung (1. + 2.. Et.)	1 866 618.95		279 962.00		1 586 656.95		79 332.85
Warteggstrasse	81 790.00				81 790.00		
Goldacherstrasse (Rosenegg-Sonnenhof), Sanierung (3. + 4.. Et.)	924 066.90				924 066.90		
Lochstrasse Sanierung	147 389.55		11 000.00		136 389.55		
Weberstrasse Sanierung	171 293.00		10 000.00		161 293.00		6 451.72
Hofstrasse Sanierung	1 604 489.80		34 500.00		1 569 989.80		52 332.99
Hofstrasse Sanierung		184 534.50			184 534.50		5 272.41
Sanierung Heidener-Strasse	2 257 522.35		113 100.00		2 144 422.35		143 235.75
Sanierung Heidener-Strasse		16 844.55			16 844.55		481.27
Projekt Autobahnan- schluss A1	215 818.25	49 973.15			265 791.40		
St. Annaschlossbrücke, Sanierung	256 733.90		20 000.00		236 733.90		
Seeuferweg Rorschach / Bodensee- radwanderweg	254 070.85	43 302.45			297 373.30		
Fusswege / Trottoirs	461 804.40		16 500.00		445 304.40		14 843.48
Fusswege / Trottoirs		36 939.80			36 939.80		1 055.42
Tiefbauten	10 958 193.44	710 889.85	635 062.00		11 034 021.29	2 270 000.00	490 200.00
Neubau Werkhof / Feuerwehrdepot	1 666 695.60	2 289 698.80			3 956 394.40		
Hörnlibuck Garderobengebäude	468 927.60		322 380.86		146 546.74		

Politische Gemeinde > Abschreibungsplan

	Buchwert 01.01.2018	Zugänge 2018	Abschrei- bungen 2018	Zusatzab- schreibung (nach Ge- winnverwen- dung)	Buchwert 01.01.2019	Budgetierte Nettoinves- titionen 2019	Budgetierte Abschrei- bungen 2019
Gemeindehaus, Renovation / Umbau	1 078 076.40	141 095.90	1 219 172.30				
Mehrzweckhalle	17 633.25	570 544.20			588 177.45		
Wildenstein Sanierung	7 167 343.54	145 674.55	4 593 025.64	2 538 157.63	181 834.82		6 061.16
Neugestaltung Aussenraum Kinder- garten Wiesental	8 071.16			8 071.16			
Primarschule Klosterguet	434 673.05	690 951.80			1 125 624.85		
Oberstufe Steig – Realschule – Sanierung Eingang / Dachge- schoss	850 360.10				850 360.10		29 332.76
Oberstufe Steig – Sekundarschulanlage Steig – Sanierung	825 600.00		166 942.45		658 657.55		29 938.98
Oberstufe Steig – Teil- projekt Sekundarschule	2 101 634.40				2 101 634.40		84 065.38
Oberstufe Steig - Ersatz Schülerstühle, 1. Etappe	23 407.90		23 407.90				
Oberstufe Steig – Informatikraum / Lehrergarderobe	1 003 786.90				1 003 786.90		35 801.72
Oberstufe Steig – Sanierung Labor Real	64 349.65		64 349.65				
Hochbauten	15 710 559.55	3 837 965.25	6 389 278.80	2 546 228.79	10 613 017.21	520 000.00	185 200.00
Liftverbindung	405 321.45		20 600.00		384 721.45		20 248.50
Warteggpark Rorscha- cherberg (Bodentausch)	1 851 886.48		84 000.00		1 767 886.48		84 151.50
Übrige aktivierte Ausgaben	2 257 207.93		104 600.00		2 152 607.93		104 400.00
Total Verwaltungsvermögen	28 925 960.92	4 548 855.10	7 128 940.80	2 546 228.79	23 799 646.43	2 790 000.00	779 800.00
Neubau Feuerwehrdepot	867 354.00	3 178 264.20	72 242.30		3 973 375.90		
Tiefbau Gewässer / Kanäle		1 139 996.45	1 139 996.45				
Informatik, Investitionen 2017	344 008.90	275 626.00	49 100.00	570 532.90	2.00		
Verwaltungs- vermögen von Spezial- finanzierungen	1 211 362.90	4 593 886.65	1 261 338.75	570 532.90	3 973 377.90	317 000.00	
Gesamttotal	30 137 323.82	9 142 741.75	8 390 279.55	3 116 761.69	27 773 024.33	3 107 000.00	779 800.00

Politische Gemeinde

Steuerplan 2019

1	Steuerbedarf laut Budget		Fr.	18 650 000.00
2	Einkommens- und Vermögenssteuern			
	Konto 91000			
	Mutmasslicher Ertrag einfache Steuer 2018 (100 Prozent, Jahres- und Ratasteuern)	Fr.	16 767 000.00	
	Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer		99 %	
	Einkommens- und Vermögenssteuern 99 Prozent	Fr.	16 600 000.00	
	Nachzahlungen aus Vorjahren	Fr.	650 000.00	Fr. 17 250 000.00
3	Grundsteuern			
	Konto 91020			
	Grundstückwerte 1 712 500 000 à 0.8 Promille	Fr.	1 370 000.00	
	Grundstückwerte 150 000 000.00 à 0.2 Promille	Fr.	30 000.00	Fr. 1 400 000.00

Politische Gemeinde

Investitionsplan 2019 bis 2023

alle Beträge in 1000 Franken	2019	2020	2021	2022	2023	später
Tiefbau						
Bachwies-Strassengestaltung	50					
Heidenerstrasse (Knoten Hofstrasse)	50					
Sonnenbergstrasse / Strassenraumgestaltung	80					
Thalerstrasse (Wilen-Staad)	80					
Hofstrasse	640				1 400	
Hüttenmoos Nord			1 000			
Resedastrasse				120		
Rosengarten je Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)		1 000	1 000			
Seebleiche je Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)				1 000	1 000	
Seeburgstrasse	820					
Hüttenmoos Nord (Neuhus)	400					
Beläge Oberbau	50					
Klosterguet-Einlenker Brunnenstrasse	100					
Seeuferweg und Rad- und Fussweg entlang Churerstrasse						4 500
Langsamverkehrsmassnahmen A1 Zubringer						2 000
Total Tiefbau	2 270	1 000	2 000	1 120	2 400	6 500
Hochbau						
Klosterguet Fassade	100	1 000				
Steig Neugestaltung Aussenanlage	370	1 035				
Sanierung Realschulhaus Steig			800			
Badi Hörnlibuck (Geländer)	50					
Total Hochbau	520	2 035	800			
Schule						
Mobiliar/EDV	317	125	150	150	150	
Total Schule	317	125	150	150	150	
Total Gesamt	3 107	3 160	2 950	1 270	2 550	6 500

Die Investitionen für die Revitalisierung des Seeufers mit dem Seeuferweg sowie der freiwillige Beitrag an die Massnahmen für den Langsamverkehr im Zusammenhang mit dem Autobahn-Zubringer sind nach dem Jahr 2023 im Investitionsplan vorgesehen.

Gewährleistungsspiegel

Eventualverpflichtung gegenüber den Gemeinden Rorschach und Goldach für die Langsamverkehrs-Massnahmen im Rahmen des Autobahnzubringers Plus über Fr. 2 000 000.– .

Haus zum Seeblick

Erfolgsrechnung

Nach Art. 48 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat den Voranschlag der unselbständigen Unternehmen wie das Haus zum Seeblick abschliessend auf. Somit können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nur über das Jahresrechnung des Hauses zum Seeblick befinden.

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Haus zum Seeblick	4 859 905	4 861 683	4 830 715	5 164 061	5 306 700	5 314 000
Saldo	1 778		333 345		7 300	
Aufwand	4 859 905		4 830 715		5 306 700	
3 Total Personalaufwand	3 500 545		3 439 019		3 587 300	
31 Total Besoldungen	2 897 690		2 875 877		2 993 400	
37 Total Sozialleistungen	545 855		505 660		528 400	
39 Total Personalnebenaufwand	57 000		57 482		65 500	
4 Total Sachaufwand	1 359 360		1 391 697		1 719 400	
40 Total Medizinischer Bedarf	27 700		27 905		28 200	
4000 Medikamente nach Spezialitätenliste (SL)	500		113		1 000	
4010 Übrige Medikamente	200		66		200	
4030 Pflegematerialien der Mittel- und Gegenständeliste (MiGel)	18 500		18 174		18 500	
4040 Übriges Pflegematerial	8 400		9 305		8 400	
4090 Übriger medizinischer Bedarf	100		247		100	
41 Total Lebensmittelaufwand	259 900		252 357		254 800	
4100 Lebensmittel alle	209 400		208 882		209 400	
4160 Getränke	48 500		41 656		43 400	
4190 Kioskartikel	2 000		1 819		2 000	
42 Total Haushaltsaufwand	133 120		109 711		116 500	
4200 Textilien	36 140		28 239		20 000	
4210 Haushaltsartikel/Utensilien/ Verbrauchsmaterial	28 400		32 300		35 400	
4220 Waschmittel (Lingerie)	8 700		8 326		8 400	
4221 Reinigungs- und Pflegeprodukte	4 980		3 741		4 200	
4223 Geschirr-Reinigungsprodukte für Küche	6 400		6 412		7 000	
4250 Hauswirtschaftliche Fremdleistungen	48 500		30 694		41 500	
43 Total Unterhalt und Reparaturen Immobilien und Mobilien	156 580		242 462		532 800	
4300 Unterhalt und Reparaturen Immobilien	71 500		87 688		303 000	
4301 Service-Abo und Verträge	44 000		45 025		44 000	
4310 Unterhalt und Reparaturen Mobilien	28 000		92 774		171 400	
4320 Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge/ Benzin	1 500		2 554		2 000	
4380 Technisches Verbrauchsmaterial	11 580		14 421		12 400	

Haus zum Seeblick > Erfolgsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44 Total Aufwand für Anlagennutzung	409 410		408 255		409 000	
4420 Abschreibungen Immobilien	400 000		400 000		400 000	
4421 Abschreibungen Mobilien	9 410		8 255		9 000	
45 Total Aufwand für Energie und Wasser	86 100		85 653		87 600	
4500 Strom	39 400		42 542		39 400	
4510 Gas	5 300		7 250		6 800	
4540 Fernheizung	32 500		26 376		32 500	
4550 Wasser	8 900		9 485		8 900	
46 Total Finanzaufwand	131 700		131 400		72 600	
4600 Kapitalzinsen	300		0		600	
4630 Hypothekarzinsen	131 400		131 400		72 000	
47 Total Büro- und Verwaltungsaufwand	83 540		68 410		144 700	
4700 Büromaterial / Drucksachen / Kopien	7 800		3 405		7 800	
4710 Kommunikation / Internetgebühren	12 540		12 367		12 700	
4720 Zeitungen / Fachliteratur / Zeitschriften	2 700		2 941		3 400	
4730 Beratungsaufwand / Rechtsberatung / Revision	3 400		0		6 500	
4740 Spesen Personal / Dienstreisen	600		413		600	
4750 Administrative Fremdleistungen	4 500		1 329		9 000	
4770 Werbung / Inserate / Marketing	4 500		4 812		5 000	
4780 IT Software / Gebühren / Lizenzen	33 800		32 197		90 000	
4782 Informatik Hardware	5 000		2 888		1 000	
4790 Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand / Beiträge	8 700		8 058		8 700	
48 Total Übriger bewohnerbezogener Aufwand	21 000		19 357		24 000	
4890 Auslagen für Hausgäste	21 000		19 357		24 000	
49 Total Übriger Sachaufwand	50 310		46 187		49 200	
4900 Prämien Sachversicherungen	6 200		5 490		6 200	
4910 Prämien Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen	3 900		1 540		3 900	
4920 Gebühren und Abgaben	18 150		16 382		18 100	
4980 Entsorgung und Abwasser	14 960		16 364		15 000	
4990 Übriger Sachaufwand	7 100		6 412		6 000	

Haus zum Seeblick > Erfolgsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertrag		4 861 683.00		5 164 060.70		5 314 000.00
6 Total Betriebsertrag		4 861 683.00		5 158 885.55		5 051 000.00
60 Total Taxen und Mieten		4 627 103.00		4 904 942.50		4 825 800.00
6000 Pensionstaxen, Grundtaxen		3 062 300.00		3 117 994.30		3 086 800.00
6020 Betreuungstaxen stationäre Alterspflege		522 300.00		566 525.00		555 600.00
6061 Pflgetaxen Versicherer		506 715.00		581 346.00		574 200.00
6062 Pflgetaxen Bewohner		276 231.00		298 238.40		293 400.00
6063 Pflgetaxen Gemeinde / Kanton		259 557.00		340 831.80		315 800.00
6090 Ertragsminderungen aus Leistungen für Hausgäste		0.00		7.00		0.00
62 Total Erträge aus med. Nebenleistungen		26 430.00		36 612.10		23 500.00
6200 Medikamente nach SL-Liste		130.00		167.70		200.00
6210 Übrige Medikamente		100.00		121.80		100.00
6230 Besondere Personalleistungen		1 000.00		0.00		0.00
6240 Pflegematerial nach MiGel		15 200.00		27 208.00		15 000.00
6250 Übriges Pflegematerial		8 500.00		7 208.50		6 800.00
6290 Übrige medizinische Nebenleistungen		900.00		688.60		800.00
6370 Aktivierungstherapie / Alltagsgestaltung		600.00		1 217.50		600.00
65 Total Übrige Erträge aus Leistungen für Hausgäste		45 250.00		43 462.15		42 800.00
6510 Telefon, Porti, Radio, Fernsehen, Admin		26 050.00		26 723.50		26 100.00
6530 Leistungen der Hauswirtschaft (Wäscherei)		4 500.00		6 940.00		4 500.00
6531 Leistungen der Hauswirtschaft (Reinigung)		0.00		375.00		300.00
6532 Leistungen der Hauswirtschaft (Schlussreinigung)		0.00		4 550.00		2 800.00
6570 Bestattungswesen		9 500.00		2 500.00		7 000.00
6580 Sonstige Erträge aus Leistungen (TD)		5 200.00		1 023.65		600.00
6581 Sonstige Erträge aus Leistungen (Entsorgungen)		0.00		0.00		1 500.00
6582 Sonstige Erträge aus Leistungen (Zimmerserv.)		0.00		1 350.00		0.00
66 Total Miet- und Finanzertrag		7 500.00		20 650.00		19 400.00
6600 Mietzinsertrag		7 500.00		7 740.00		7 200.00
6601 Miete Parkplätze (Weiterverrechnung)		0.00		11 910.00		12 000.00
6650 Kapitalzinsertrag		0.00		1 000.00		200.00

Haus zum Seeblick > Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
67	Total Erträge Cafeteria und Verpflegung		131 100.00		144 486.95		132 000.00
6700	Ertrag Restaurant		72 000.00		69 369.00		72 000.00
6710	Ertrag Catering (nur Lieferung)		11 000.00		7 956.00		5 500.00
6712	Ertrag Catering (inkl. Personaleinsatz)		0.00		17 259.45		5 500.00
6720	Ertrag Getränke		48 100.00		49 902.50		49 000.00
68	Total Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		24 300.00		8 731.85		7 500.00
6800	Personalverpflegung		15 200.00		15 983.55		15 200.00
6820	Schul- und Kursgelder		9 100.00		0.00		0.00
6830	Verkäufe an Personal und Dritte		0.00		425.25		700.00
6880	Übrige Nebenerlöse		0.00		790.25		1 000.00
6899	Ertragsminderungen MWST		0.00		- 8 467.20		-9 400.00
69	Total Beiträge und Subventionen		0.00		0.00		0.00
6970	Beiträge und Spenden von Korporationen, Stiftungen und Privaten		0.00		2 550.00		0.00
6971	Entnahmen Spenden zu Gunsten Bilanz		0.00		- 2 550.00		0.00
7	Total Neutrales		0.00		5 175.15		263 000.00
79	Total Übriger Betriebs- u./o. zeitfremder Aufwand und Ertrag		0.00		5 175.15		263 000.00
7960	Übriger betriebs- oder zeitfremder Ertrag		0.00		5 175.15		263 000.00

Haus zum Seeblick Bilanz

	Anfangs- bestand	Veränderung 2018		End- bestand
	per 01.01.2018	Zugang	Abgang	per 31.12.2018
Aktiven	9 811 409	177 544		9 988 953
10 Total Umlaufvermögen	3 323 814	585 799		3 909 614
1000 Kassen	2 837		828	2 010
1001 Kassenstock Cafeteria	200			200
1002 Kassa Animation	298	410		708
1010 Postfinance	42 700		70	42 630
1020 Raiffeisenbank, Rorschacherberg	1 183 032	904 419		2 087 451
1030 St. Galler Kantonalbank	656 728		339 138	317 589
1035 Post E-Depositenkonto	44 662	100		44 762
1040 Wertschriften, Festgelder	1 000 000			1 000 000
1050 Forderungen gegenüber Hausgästen (Debitoren)	429 422	13 184		442 606
1069 Delkredere	- 50 000			-50 000
1066 Guthaben Verrechnungssteuer		350		350
1090 Transitorische Aktiven	13 936	7 372		21 308
11 Total Anlagevermögen	6 487 595		408 255	6 079 340
1105 Immobilien Sachanlage (Gebäude)	11 850 771			11 850 771
1109 Wertberichtigung immobile Sachanlagen	- 5 380 785		400 000	-5 780 785
1110 Mobile Sachanlagen (Betriebseinrichtungen)	578 120			578 120
1119 Wertberichtigung mobile Sachanlagen	- 560 511		8 255	-568 766
1120 Fahrzeuge	1			1
1129 Wertberichtigung Fahrzeuge	- 1			- 1
Passiven	9 811 409	177 544		9 988 953
20 Total Fremdkapital	9 325 489	143 249		9 468 738
2000 Kreditoren Lieferanten und Leistungen	144 650		68 561	76 089
2003 Kreditor Quellensteuer		945		945
2006 Kreditor BVG		370		370
2011 Depotgelder Hausgäste	445 218		2 091	443 127
2012 Gutscheine unterwegs	594	130		723
2040 Transitorische Passiven	24 704	13 196		37 900
2066 SGKB Festkredit	7 300 000		100 000	7 200 000
2081 Rückstellungen für Bau	1 410 324	300 000		1 710 324
21 Eigenkapital	485 920	34 295		520 215
2120 Reserven (Rücklagen)	100 000			100 000
2130 Spenden	7 793	950		8 743
2190 Ergebnisvortrag (Bilanzgewinn)	378 127	33 345		411 472

Haus zum Seeblick Abschreibungsplan

	Buchwert 01.01.2018	Zugänge 2018	Abschrei- bungen 2018	Buchwert 01.01.2019	budgetierte Nettoinves- titionen 2019	Budgetierte Abschrei- bungen 2019	Buchwert 01.01.2020
Immobilien	6 469 986.40		400 000.00	6 069 986.40		400 000.00	5 669 986.40
Betriebs- einrichtungen	17 608.45		8 255.15	9 353.30		9 000.00	353.30
Anlagevermögen	6 487 594.85		408 255.15	6 079 339.70		409 000.00	5 670 339.70

Elektrizitätsversorgung

Nach Art. 48 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat den Voranschlag der unselbständigen Unternehmen wie der Elektrizitätsversorgung abschliessend auf. Somit können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nur über das Jahresrechnung der Elektrizitätsversorgung befinden.

Laufende Rechnung 2018

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51	Elektrizitätsversorgung	3 650 880	4 299 000	4 790 413.84	4 790 413.84
	Saldo	648 120			
3	Aufwand	3 650 880		4 790 413.84	
300	Behörden, Kommissionen	1 200		1 230.00	
310	Büromaterialien, Drucksachen	250		97.30	
311	Mobilien, Maschinen und Zähler	46 400		47 942.35	
313	Stromeinkauf, Verbrauchsmaterialien	2 029 000		1 989 045.45	
314	Baulicher Unterhalt	495 000		667 481.90	
315	Übriger Unterhalt	17 500		32 913.10	
316	Mieten, Pachten und Benützungsent- schädigungen	980		909.00	
317	Spesenentschädigungen	5 000		6 651.80	
318	Dienstleistungen und Honorare	462 000		447 659.60	
319	Übriges	6 250		7 401.88	
330	Abschreibungen Finanzvermögen	5 000		5 825.80	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen			981 150.91	
362	Gemeindebeiträge	380 000		380 000.00	
363	eigene Unternehmen	69 800		69 800.00	
390	Intern verrechneter Betriebs- und Verwaltungsaufwand	132 500		152 304.75	
4	Ertrag		4 299 000		4 790 413.84
421	Guthaben		- 5 000		
434	Stromverkäufe, Dienstleistungen		4 103 000		4 418 152.19
436	Rückerstattungen		201 000		372 261.65

Der Gewinn von Fr. 981 150.91 wurde vollumfänglich für die Abschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet.

Elektrizitätsversorgung Budget Erfolgsrechnung 2019

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
51	Elektrizitätsversorgung	3 931 930	4 108 500
	Saldo	176 570	
3	Aufwand	3 931 930	
	Saldo		3 931 930
300	Behörden und Kommissionen	1 500	
310	Material- und Warenaufwand	2 093 250	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	80 500	
313	Dienstleistungen und Honorare	309 000	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	620 000	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	27 000	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	980	
317	Spesenentschädigungen	5 000	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	7 500	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	1 000	
330	Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	38 700	
340	Zinsaufwand	5 000	
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	380 000	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	362 500	
4	Ertrag		4 088 500
	Saldo	4 088 500	
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4 086 000
426	Rückerstattungen		2 500
6	Investitionseinnahmen		20 000
	Saldo	20 000	
637	Private Haushalte		20 000

Elektrizitätsversorgung Investitionsrechnung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
51	Elektrizitätsversorgung	1 006 000		900 392		885 000	
	Saldo		1 006 000		900 392		885 000
510	Transformatorenstationen	200 000		191 785			
511	Leitungsnetz	806 000		708 607		785 000	
512	Strassenbeleuchtungen					100 000	

Elektrizitätsversorgung

Bilanz

		Anfangs- bestand	Veränderung 2018		End- bestand
		per 01.01.2018	Zugang	Abgang	per 31.12.2018
1	Aktiven	1 160 517		1 096	1 159 421
10	Finanzvermögen	-2 103 493	56 203		-2 047 290
101	Guthaben	49 920		41 173	8 747
103	Guthaben beim Gemeindehaushalt	-2 155 685	97 327		-2 058 358
108	Transitorische Aktiven	2 272	49		2 320
11	Verwaltungsvermögen	3 264 009		57 298	3 206 711
110	Sachgüter	3 264 009		57 298	3 206 711
2	Passiven	1 160 517		1 096	1 159 421
20	Fremdkapital	23 197		1 096	22 101
200	Laufende Verpflichtungen	3 197		1 096	2 101
204	Rückstellungen	20 000			20 000
28	Spezialfinanzierungen	1 137 320			1 137 320
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierung	1 137 320			1 137 320

Elektrizitätsversorgung

Abschreibungsplan

	Buchwert 01.01.2018	Zugänge 2018	Abschrei- bungen 2018	Buchwert 01.01.2019	budgetierte Nettoinves- titionen 2019	Budgetierte Abschrei- bungen 2019
Anlagen: Immobilien und Leitungsnetz	1 693 092.41	283 787.25	826 853.96	1 150 025.70		22 115.88
Rohranlage Rebenstrasse	1.00	1 515.00	1 516.00			
SPM Smart Meetering	1 059 575.65	341 996.40		1 401 572.05		
Offenlegung Mühltobel- / Wilenbach	1.00	60 676.05		60 677.05		1 103.22
20-kV Kabel TS Sonn- egg – TS Wiesental	257 869.95	84 376.35		342 246.30		9 006.48
Stromerschliessung Bleiche	1.00	2 969.75		2 970.75		74.27
MS- / NS Erschliessung Waldau	22 500.00	20 588.20	43 088.20			
EW-Rohranalge	19 216.85		19 216.85			
MS-Kabel TS G'haus –TS Loch	8 187.70			8 187.70		209.94
Tiefbauarbeiten Schlossbachstrasse	90 475.90		90 475.90			
Netzsanierung Sonnenbergstrasse	99 016.00	120 312.55		219 328.55		5 623.81
Erschliessung Hüttenmoosstrasse	14 071.80	7 631.10		21 702.90		566.40
Total Elektrizitäts- versorgung	3 264 009.26	923 852.65	981 150.91	3 206 711.00	885 000.00	38 700.00

Wasserversorgung

Nach Art. 48 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat den Voranschlag der unselbständigen Unternehmen wie der Wasserversorgung abschliessend auf. Somit können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nur über das Jahresrechnung der Wasserversorgung befinden.

Laufende Rechnung 2018

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
52	Wasserversorgung	923 650	1 352 500	1 768 110.78	1 768 110.78
	Saldo	428 850			
3	Aufwand	923 650		1 768 110.78	
	Saldo		923 650		1 768 110.78
310	Büromaterialien, Drucksachen usw.	250			
311	Mobilien, Maschinen, Wassermesser	24 000		33 462.90	
312	Energiekosten	60 000		65 698.50	
313	Wasserankauf, Verbrauchsmaterialien	145 000		119 824.90	
314	Baulicher Unterhalt	264 000		186 535.90	
315	Übriger Unterhalt	4 500		5 331.75	
317	Spesenentschädigungen	3 500		3 240.00	
318	Dienstleistungen und Honorare	215 000		244 479.65	
319	Übriges	500		2 386.75	
320	Passivzinsen	2 500			
330	Abschreibung Finanzvermögen	1 000			
333	Abschreibung Verwaltungsvermögen			904 206.43	
390	Intern verrechneter Betriebs- und Verwaltungsaufwand	168 500		168 044.00	
363	Gemeindehaushalt, Anteil Abschreibungen	34 900		34 900.00	
4	Ertrag		1 352 500		1 768 110.78
	Saldo	1 352 500		1 768 110.78	
421	Guthaben				1 669.00
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1 302 500		1 717 053.88
436	Rückerstattungen				2 248.05
452	Rückerstattungen von Gemeinwesen		30 000		27 139.85
462	Beiträge für eigene Rechnung		20 000		20 000.00

Der Gewinn von Fr. 904 206.43 wurde vollumfänglich für die Abschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet.

Wasserversorgung Budget Erfolgsrechnung 2019

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
52	Wasserversorgung	1 094 550	1 173 000
	Saldo	78 450	
3	Aufwand	1 094 550	
	Saldo		1 094 550
310	Material- und Warenaufwand	209 250	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	103 500	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	65 000	
313	Dienstleistungen und Honorare	147 600	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	260 000	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	6 500	
317	Spesenentschädigungen	3 500	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	1 000	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	500	
330	Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5 100	
340	Zinsaufwand	2 500	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	290 100	
4	Ertrag		1 153 000
	Saldo	1 153 000	
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1 100 000
429	Übrige Entgelte		3 000
461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		50 000
6	Investitionseinnahmen		20 000
	Saldo	20 000	
637	Private Haushalte		20 000

Wasserversorgung Investitionsrechnung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
52	Wasserversorgung	946 000	105 000	508 033	118 142	608 000	61 000
	Saldo		841 000		389 891		547 000
5010	Reservoirs			5 254			
5011	Leitungsnetz	946 000		502 780		608 000	
6611	Gebäudeversicherungsanstalt		105 000		118 142		61 000

Wasserversorgung Bilanz

		Anfangs- bestand	Veränderung 2018		End- bestand
		per 01.01.2018	Zugang	Abgang	per 31.12.2018
1	Akiven	758 699		514 990	243 709
	Saldo		514 990		
10	Finanzvermögen	53 474		35 255	18 219
101	Guthaben	53 474		35 255	18 219
11	Verwaltungsvermögen	705 226		479 735	225 491
110	Sachgüter	705 226		479 735	225 491
2	Passiven	758 699		514 990	243 709
	Saldo		514 990		
20	Fremdkapital	521 753		514 990	6 763
203	Schuld an Gemeindehaushalt	480 211		514 990	– 34 779
204	Rückstellungen	41 542			41 542
28	Spezialfinanzierungen	236 946			236 946
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierung	236 946			236 946

Wasserversorgung Abschreibungsplan

	Buchwert 01.01.2018	Zugänge 2018	Abschrei- bungen 2018	Buchwert 01.01.2019	budgetierte Nettoinves- titionen 2019	Budgetierte Abschrei- bungen 2019
Immobilien und leitungsnetz	37.00	201 716.65	171 806.30	29 947.35		1 109.16
Sanierung Quellen	4 699.35	5 253.60	9 952.95			
Wasserleitung Hüttenmoos	10 873.20	30 483.00		41 356.20		844.00
Wasserleitung Hofstrasse West	1.00	149 895.10		149 896.10		3 061.02
Hydranten-Leitung Erlenstrasse	71 472.50	47 169.10	118 641.60			
Ersatz Hydrantenleitung Rebenstrasse	1.00	7 346.40	7 347.40			
Wasserleitung Sulzbachstrasse	150 012.45	7 600.20	157 612.65	0.00		
Hydrantenleitung Sonnenberg	152 324.80	83 421.50	235 746.30			
Wasserleitung Rosenacker	66 049.03		66 049.03			
Wasserleitung Wildensteinstrasse	128 938.00		128 938.00			
Offenlegung Wilenbach	120 816.50	5 437.70	126 254.20			
Ringschluss Bleiche (Zedernstrasse)	1.00	4 290.15		4 291.15		85.82
Total Wasserversorgung	705 225.83	542 613.40	1 022 348.43	225 490.80	547 000.00	5 100.00

Genehmigungsvermerk

Vorliegende Jahresrechnungen, Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Rorschacherberg, 5. Februar 2019

Gemeinderat Rorschacherberg

Beat Hirs

Gemeindepräsident

Philipp Hengartner

Gemeinderatsschreiber

Anträge

Aufgrund der Ausführungen im Amtsbericht und des vorstehenden Budgets 2019 beantragt der Gemeinderat:

1. Es werden folgende Steuern erhoben:

- a) eine Gemeindesteuer von 99 Prozent der einfachen Steuer
- b) eine Grundsteuer von 0,8 Promille des amtlichen Verkehrswerts der Grundstücke
- c) eine Feuerwehersatzabgabe von 10 Prozent der einfachen Steuer des Einkommens, höchstens Fr. 400.–.

2. Das Budget 2019 der politischen Gemeinde sei zu genehmigen.

Rorschacherberg, 5. Februar 2019

Gemeinderat Rorschacherberg

Beat Hirs

Gemeindepräsident

Philipp Hengartner

Gemeinderatsschreiber

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (Art. 54 Gemeindegesetz) haben wir die Jahresrechnungen 2018 des Gemeindehaushaltes, der Regiebetriebe Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und «Haus zum Seeblick» sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 überprüft. Im Weiteren haben wir in die Tätigkeit des Gemeinderates sowie der Verwaltung Einsicht genommen. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Weiter haben wir in die Protokolle und Unterlagen des Gemeinderates Einsicht genommen. Daneben haben verschiedene Visitationen und Gespräche innerhalb der Verwaltung stattgefunden.

Die Jahresrechnungen 2018 wurden durch die Revisionsstelle BDO, St.Gallen, einer eingehenden Prüfung unterzogen. Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission haben vom Revisionsbericht Kenntnis genommen.

Die Rechnungen des Gemeindehaushaltes, der Regiebetriebe Elektrizitätsversorgung und Wasserversorgung sowie des «Haus zum Seeblick» haben positiv abgeschlossen.

Das vorliegende Budget und der Steuerplan für 2019 wurden an einer gemeinsamen Sitzung von Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission ausführlich behandelt. Die Grundlage dazu bildet der Steuerfuss von 99 Prozent.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und gestützt auf den Revisionsbericht der Revisionsstelle BDO, St.Gallen, stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen 2018 seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Rorschacherberg, 25. Februar 2019

Geschäftsprüfungskommission
Othmar Bachmann, Präsident
Daniel Keller
Christian Kern
Uschi Menzi Schöllhammer
Christoph Wirth

Herausgeber Politische Gemeinde
Rorschacherberg
Erscheinung März 2019
Copyright Politische Gemeinde
Rorschacherberg 2019
Autor Gemeindeverwaltung
Rorschacherberg
Fotos Bodo Rüedi, St.Gallen
Konzept Vitamin 2 AG, St.Gallen
Druck AVD AG, Goldach

Gemeinde Rorschacherberg
Goldacher Strasse 67
Postfach, 9404 Rorschacherberg
T +41 58 288 80 00, F +41 58 228 80 01
info@rorschacherberg.ch
www.rorschacherberg.ch

